

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

VITOCOMFORT 200

Smart Home System



Für Ihre Sicherheit

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort "Hinweis" enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Achtung

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Für Ihre Sicherheit



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Betriebssicherheit und Haftung

Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Betriebssicherheit 6
Haftung 7

Zuerst informieren

Funktionsumfang 8
Reichweite 11
Durchdringungswinkel 13
Tipps zum Energiesparen 15
Tipps für mehr Komfort 16

Über die Bedienung

Zentrale 17

Inbetriebnahme

Installation 18
Erstes Starten der App (Inbetriebnahmeassistent) 19
Home-Screen der App 20
Verbindung zur Vitotronic Regelung herstellen 21
Räume anlegen 23
Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen 24
Einzelraumregelung einrichten 41
Raumthermostat einrichten 42
Tasterverbindungen einrichten 43
Szenen einrichten 44
Benachrichtigungen (Push) einrichten 46
Zähleradapter einrichten 47
Photovoltaik-Monitor einrichten 50

Voreinstellungen

Die Vitocomfort 200 ist voreingestellt 55
Einstellungen an Komponenten vornehmen 56

Raumbeheizung

Zeitprogramm für die Raumbeheizung 57
Raumtemperatur vorübergehend überschreiben 58
Raumtemperatur überschreiben 58
Energiesparfunktion „Abwesend“ 58
Energiesparfunktion „Ferienprogramm“ 58
Heiz-/Kühlperiode 59
Warmwasser-Einstellungen 61
Zentrale Wohnraumlüftung 62

Inhaltsverzeichnis

Abfragen

Empfangsqualität der Funkkomponenten	63
Historische Werte in Diagrammen	64
Störungsmeldung / Wartungsmeldungen des Wärmereizgerers	64

Was ist zu tun?

Bei Stromausfall	65
Raumtemperatur-Sollwerte lassen sich nicht einstellen	65
Aktualisierung der Software der Zentrale	66
Vitocomfort 200 Zentrale neustarten	67
Vitocomfort 200 Zentrale Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	67
Vitocomfort 200 Zentrale auf Werkseinstellungen zurücksetzen	67
Räume werden nicht warm	68
Komponenten ersetzen	68

Instandhaltung

Wartung / Batteriewechsel	69
Reinigung	69

Entsorgung

Vitocomfort 200	70
Batterien	70

Technische Angaben

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wird das Gerät mit einem Wärmeerzeuger betrieben, ist es ausschließlich für Wärmeerzeuger von Viessmann vorgesehen. Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Verbindung mit Vitotronic Regelungen unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Die Stromversorgung der Vitocomfort 200 erfolgt ausschließlich über das mitgelieferte Steckernetzteil.

Hinweis

Es können bei der Benutzung der Vitocomfort 200 Kosten durch Dritte entstehen. Bei der Benutzung des Internets über App oder Zentrale.

Betriebssicherheit



Gefahr

Insbesondere Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können durch Funksignale der Vitocomfort 200 gestört werden. Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zur betriebsbereiten Vitocomfort 200 zu vermeiden.

- Funkkomponenten können sich untereinander in ihrer Signalübertragung beeinträchtigen. Für eine zuverlässige Signalübertragung muss ein Mindestabstand von 0,5 m zwischen der Vitocomfort Zentrale und den Funkkomponenten eingehalten werden.
- Betreiben Sie die Vitocomfort 200 und die Funkkomponenten nur in Innenräumen. Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit und Staub.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Funkkomponenten mit Gas, Dämpfen, Lösungsmitteln und dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung.
- Stecken Sie Energiesteckdosen nur in fest installierte Schuko-Steckdosen.
- Funkfrequenz der Funkkomponenten 868 MHz.
- Benutzen Sie die Vitocomfort 200 nicht in Verbindung mit folgenden Geräten:
 - Geräte, die direkt oder indirekt gesundheits- oder lebenssichernden

- Zwecken dienen
- Geräte, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können

Montagehinweise vor der Installation

Funkfrequenz der Funkkomponenten sind 868,3 MHz. Funkkomponenten dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Wir empfehlen, die Funkkomponenten in nächster Nähe zu einander anzulernen, bevor diese endgültig montiert werden. Am geplanten Montageort muss die Empfangsqualität jeder Funkkomponente geprüft werden.



Gefahr

Ein Betrieb der Energiesteckdose außerhalb der angegebenen Leistungsgrenze kann zu Geräteschäden, Stromschlag oder Brand führen. Belasten Sie die Energiesteckdose nur mit Verbrauchern bis 3220 W, 230 V~, 14 A.

Haftung

Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocomfort 200 entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden von Viessmann vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.

Es gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. Für Dienstleistungen von Netzbetreibern haftet Viessmann nicht. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Internet www.vitocomfort.info.

Haftungsausschluss

Die in dieser Planungsanleitung enthaltenen Informationen dienen der Beschreibung typischer Eigenschaften des Funksystems und sind nicht als festgelegte Betriebsmerkmale zu verstehen. Für Auslassungen oder Ungenauigkeiten wird keine Haftung übernommen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Funktionsumfang

Vitocomfort 200 ist energieeffizient, hilft Energiekosten einzusparen und funktioniert weitgehend batterieelos. Somit schont Vitocomfort 200 die Umwelt und ist wartungsarm.

Allgemein

- Funkbasierte Steuerung, Regelung und Visualisierung des Hauses über gebührenfreie App-Bedienung.
- Schnelle & einfache Installation, nachrüstbar im Gebäudebestand durch funkbasierte Komponenten.
- Automatische Updates halten die Software Ihrer Vitocomfort 200 Zentrale immer auf dem neusten Stand.

Heizung/Kühlung

Nach Wunsch steuert, regelt und überwacht die energieeffiziente Einzelraumregelung bedarfsgerecht die Raumtemperatur. Das Wohlfühlklima ist für jeden Raum individuell einstellbar und kann durch Zeitprogramme automatisiert werden.

Die optionale direkte Anbindung des Wärmereizers an die Vitotronic Regelung sorgt für eine optimale Vorlauftemperatur und spart Kosten.

In Verbindung mit einer Wärmepumpe kann mit dem Kühlmodus und der Lüftungssteuerung auch im Sommer ein optimales Raumklima geschaffen werden.

Eine autarke Regelung der Heizkörper- und Fußbodenthermostate ist auch ohne Wärmereizeranbindung möglich. An der Gebäudephysik selbstlernendes System optimiert den Wärmebedarf und senkt den Energieverbrauch.

Die Trinkwasserbereitung und Zirkulation kann mit Zeitprogrammen nach Bedarf automatisiert und nach Wunsch direkt angefordert werden.

Auch die Anzeige des solarthermischen Ertrags schafft höchste Transparenz und ermöglicht Einblicke in die Energieflüsse (nur in Verbindung mit SM1)

Bei geöffneten Fenster/Türen spart eine automatische „Fenster vergessen Erkennung“ Energiekosten.

Anzeige von Meldungen des Wärmereizers.

Strom/Photovoltaik

Transparente Darstellung von Energieflüssen der Photovoltaikanlage, weiterer Stromerzeuger und elektrischer Verbraucher.

Zeigt als Übersicht Einspeisung, Eigenverbrauch und Netzbezug und vermittelt das mögliche Potenzial zur Eigenverbrauchsoptimierung.

Die Anbindung einer Wärmepumpe, sowie individuelle Szenen ermöglichen eine optimale automatisierte Steigerung des Eigenverbrauchs.

Die Vitocomfort Zentrale ermöglicht in Verbindung mit dem Zähleradapter eine optimale Verbrauchsüberwachung (Strom/Wasser/Wärme/Gas). Durch direkte Anbindung von Zählern oder Energiesteckdosen. Der Zähleradapter ist geeignet für verschiedene Zählerarten (M-Bus/S0/D0).

Hausautomation

Die Steuerung von Licht und Beschattung schafft individuelles Wohlfühlambiente.

- Automatisch oder per Tastendruck.
- Schalten und dimmen von Verbrauchern wie z.B. Stehlampen usw.
- Grafische Darstellung vom Stromverbrauch, dem Fenster/ Türenzustand, der Temperatur, der Luftfeuchte, der Helligkeit, der Bewegung u.v.m.

Zentrale An-/Abwesenheitsfunktion zur bedarfsgerechten Steuerung von Heizung, Warmwasser, Zirkulation und elektrischen Verbrauchern.

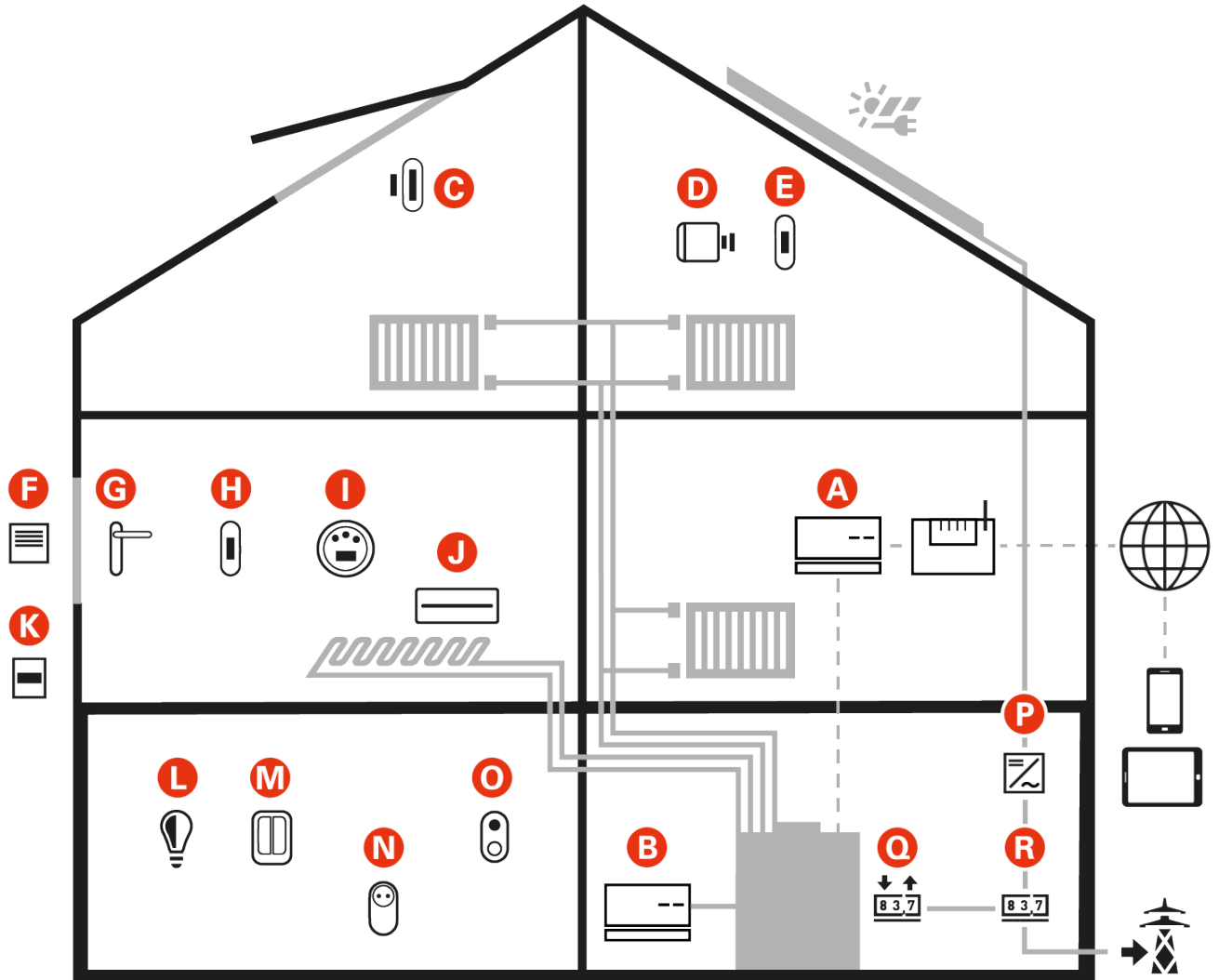
Funktionsumfang

- Die Bedienung der Vitocomfort 200 erfolgt über App.
- Die Vitocomfort 200 App ermöglicht die vollständige Bedienung und Darstellung der Zentrale und der damit verbundenen Komponenten über Smartphone und Tablet. Die Bedienung ist Zuhause im Netzwerk oder auch weltweit von unterwegs über das Mobilfunknetz möglich.

Sie ist im Apple App Store und Google Play Store verfügbar. Kompatibel mit Apple Endgeräten (ab iOS Version 7) und Android Endgeräten (ab Android Version 4.0.3 „Ice Cream Sandwich“ (API Level 15)).

Funktionsumfang

Beispiel:



- A** Zentrale
- B** Optional Funk-Basis oder in die Kesselkreisregelung integrierte Funkschnittstelle / Anschluss der Zentrale direkt über KM-Bus ebenfalls möglich
- C** Öffnungssensor
- D** Heizkörperthermostat
- E** Temperatursensor
- F** Jalousieaktor (Drittkomponente)
- G** Fenstergriff
- H** Klimasensor
- I** Raumthermostat
- J** Fußbodenthermostat

- K** Funk-Außentemperatursensor
- L** Lichtaktor (Drittkomponente)
- M** Doppeltaster
- N** Energiesteckdose
- O** Bewegungssensor
- P** Wechselrichter
- Q** Zähleradapter
- R** Stromzähler (Drittkomponente)

Reichweite

In der Funktechnik ist zu beachten, dass die Reichweite von Funksignalen durch Wände, Dächer und Einrichtungsgegenstände reduziert werden kann. D. h. die Stärke des Funksignals verringert sich, der Empfang wird gestört.

Reduzierung der Reichweite:

- Funksignale werden auf dem Weg vom Sender zum Empfänger gedämpft (z. B. beim Durchdringen von Wänden).
- Funksignale werden reflektiert durch metallische Teile (z. B. Armierungen in Wänden, Metallfolien von Wärmedämmungen, metallbedampftes Wärmeschutzglas).

- Funksignale werden abgeschottet durch Versorgungs- und Aufzugsschächte.
- Funksignale werden durch Geräte, die ebenfalls mit hochfrequenten Signalen arbeiten, gestört (z. B. Computer, Audio- und Videoanlagen, WLAN, elektronische Trafos, Vorschaltgeräte).
- Abstand zu diesen Geräten min. 0,5 m.

Hinweis

Wir empfehlen, am geplanten Montageort die Empfangsqualität jeder Funkkomponente zu überprüfen. Dafür können Sie z. B. ein Feldstärke- Messgerät der Firma Thermokon oder Probare nutzen.

Baustoffe, die die Reichweite beeinflussen	Verbleibende Sende- und Empfangsqualität in %
Holz, Gips, unbeschichtetes, metallfreies Glas	90 bis 100
Backstein, Press- oder Spanplatten	65 bis 95
Beton mit Eisenarmierung, Wärmeschutzglas	10 bis 90
Metall, Aluminiumkaschierung	0 bis 10

Erhöhung der Reichweite

Zur Erhöhung der Reichweite können Funk-Repeater installiert werden. Für typische Installationen sind bis zu 3 Repeater ausreichend, für größere Gebäude empfiehlt sich eine Funkfeldplanung.

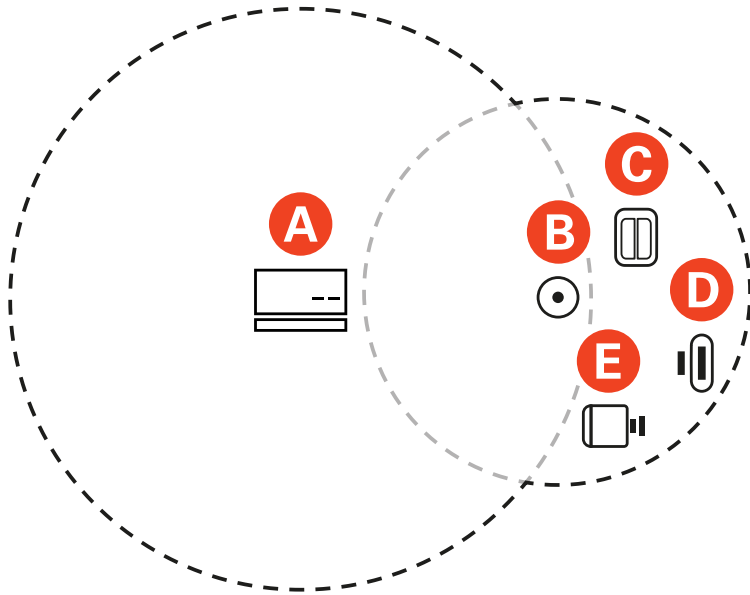
- *Zwei Funk-Repeater können hierbei hintereinander platziert werden. Werden Funk-Repeater hintereinander platziert, muss auf die Level 2 Einstellung geachtet werden.*

Wichtige Hinweise

- *Wir empfehlen, am geplanten Montageort die Empfangsqualität jeder Funkkomponente zu überprüfen. Dafür können Sie z. B. ein Feldstärke- Messgerät der Firma Thermokon oder Probare nutzen.*
- *Der Viessmann Funk-Repeater verfügt nur über Level 1 Repeating. Es können auch andere EnOcean Funksignalverstärker anderer Hersteller mit Level 2 Repeating genutzt werden. Bei der Verwendung von Level 2 Funksignalverstärkern ist eine maximale Anzahl von 2x Level 2 Funk-Repeatern erlaubt.*

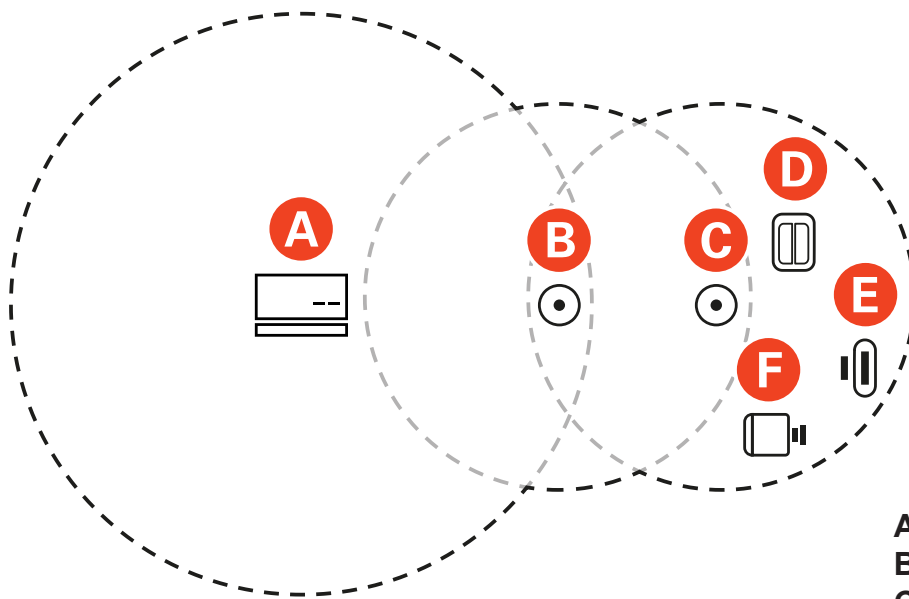
Reichweite

Level 1:



- A Vitocomfort 200 Zentrale
- B Funk-Repeater
- C Doppeltaster
- D Öffnungssensor
- E Heizkörperthermostat

Level 2:

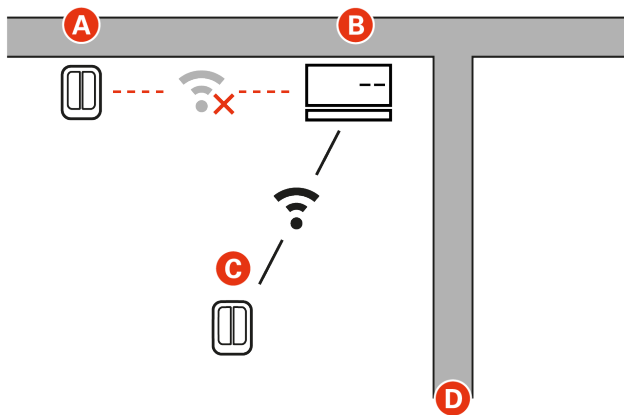


- A Vitocomfort 200 Zentrale
- B Funk-Repeater 1
- C Funk-Repeater 2
- D Doppeltaster
- E Öffnungssensor
- F Heizkörperthermostat

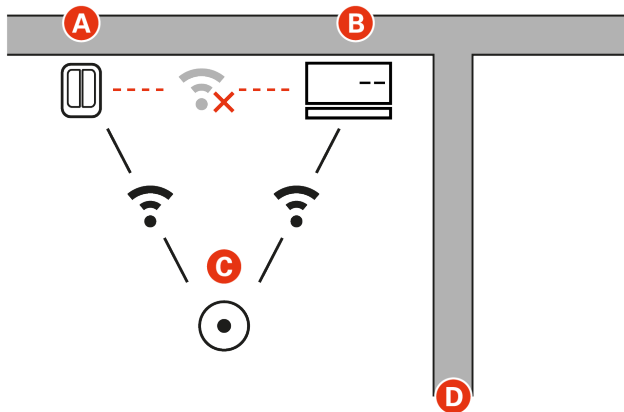
Durchdringungswinkel

Das senkrechte Auftreffen der Funksignale auf Wände wirkt sich positiv auf die Empfangsqualität aus. Vermeiden Sie Mauernischen. Je nach Winkel verändert sich die effektive Wandstärke und somit die Dämpfung der elektromagnetischen Wellen. Ein besonders flacher Durchdringungswinkel kann durch den Einsatz eines Funk-Repeater (Zubehör) kompensiert werden.

Aufgrund des Abstrahlungswinkel von Funkkomponenten sollte verhindert werden, dass die Zentrale an der gleichen Wand wie Zubehör montiert wird. Sollte ein Funktionstest negativ verlaufen kann ein Funk-Repeater dieses Problem beheben.



- A Doppeltaster
- B Vitacomfort 200 Zentrale
- C Doppeltaster
- D Wand

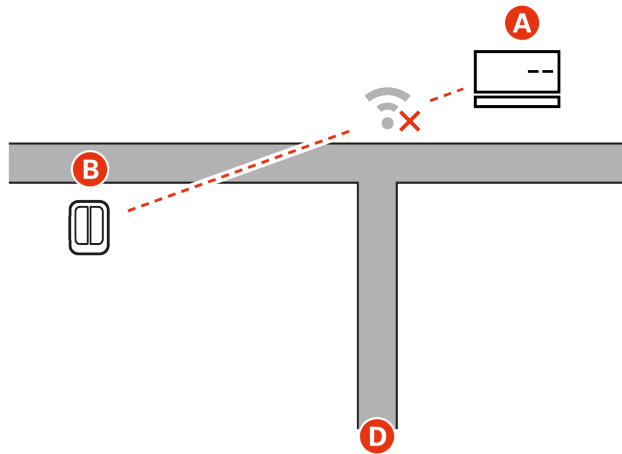


- A Doppeltaster
- B Vitacomfort 200 Zentrale
- C Doppeltaster
- D Wand

Zuerst informieren

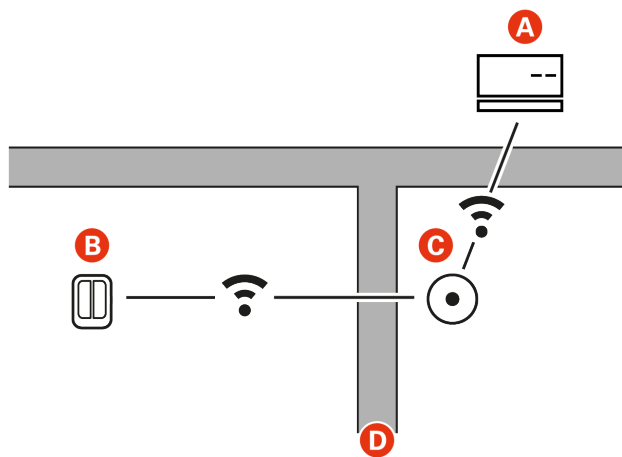
Durchdringungswinkel

Flacher (ungünstiger) Durchdringungswinkel (ohne Funk-Repeater)



- A Vitocomfort 200 Zentrale
- B Doppeltaster
- D Wand

Optimaler Durchdringungswinkel (mit Funk-Repeater)



- A Vitocomfort 200 Zentrale
- B Doppeltaster
- C Funk-Repeater
- D Wand

Tipps zum Energiesparen

Raumbeheizung

- **Normale Raumtemperatur:**
Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre normale Raumtemperatur nicht höher ein als 20 °C.
- **Zeitprogramm:**
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen und nachts mit der reduzierten Raumtemperatur. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm ein.
- **Kurzfristige Abwesenheit:**
Reduzieren Sie die Raumtemperatur z. B. für einen Einkaufsbummel. Wählen Sie dafür die Funktion „Abwesend“. Die Raumtemperatur, Warmwasser und Lüftung gehen in den Eco-Modus.
- **Ferien/Urlaub:**
Falls Sie verreisen, stellen Sie das „Ferienprogramm“ ein:
Die Raumtemperatur wird reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
- **Lüften:**
Zum Lüften schließen die Thermostatventile automatisch. Öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz.

- **Rollläden:**
Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.
- **Heizkörper:**
Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

Hinweis

Verwenden Sie einen separaten Temperatur/Klimasensor an einem für die Raumtemperaturmessung relevanten Ort. Dieser erfasst die Raumtemperatur exakt.

Warmwasserbereitung

- **Zirkulationspumpe:**
Aktivieren Sie die Zirkulationspumpe nur für die Zeiträume, in denen regelmäßig Warmwasser entnommen wird. Stellen Sie dies über das Zeitprogramm
- ein. Im Automatikbetrieb der Zirkulation folgt die Zirkulationspumpe automatisch dem eingestellten Zeitprogramm der Warmwasserbereitung.
- **Warmwasserverbrauch:**
Duschen Sie, anstatt zu baden. Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Tipps für mehr Komfort

Raumbeheizung

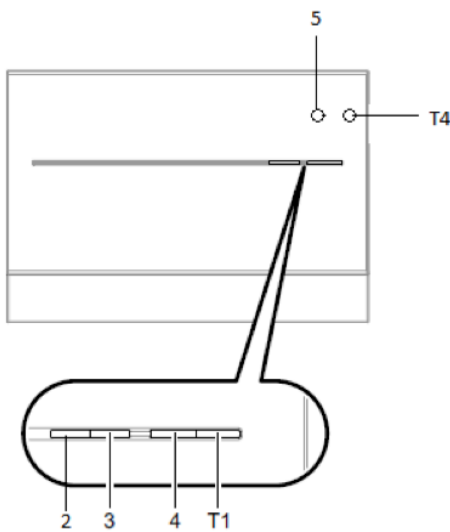
- **Komforttemperatur:**
Sie können Ihre Wohlfühltemperatur einstellen.
- **Zeitprogramm:**
Nutzen Sie das Zeitprogramm. Im Zeitprogramm können Sie unterschiedliche Temperaturniveaus einstellen, z. B. tagsüber anders als in der Nacht.
- Falls Sie Ihre Räume mit einer vom Zeitprogramm abweichenden Temperatur beheizen möchten, können Sie die Raumtemperatur vorübergehend ändern.

Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt und Ihr Besuch bleibt länger.

Warmwasserbereitung

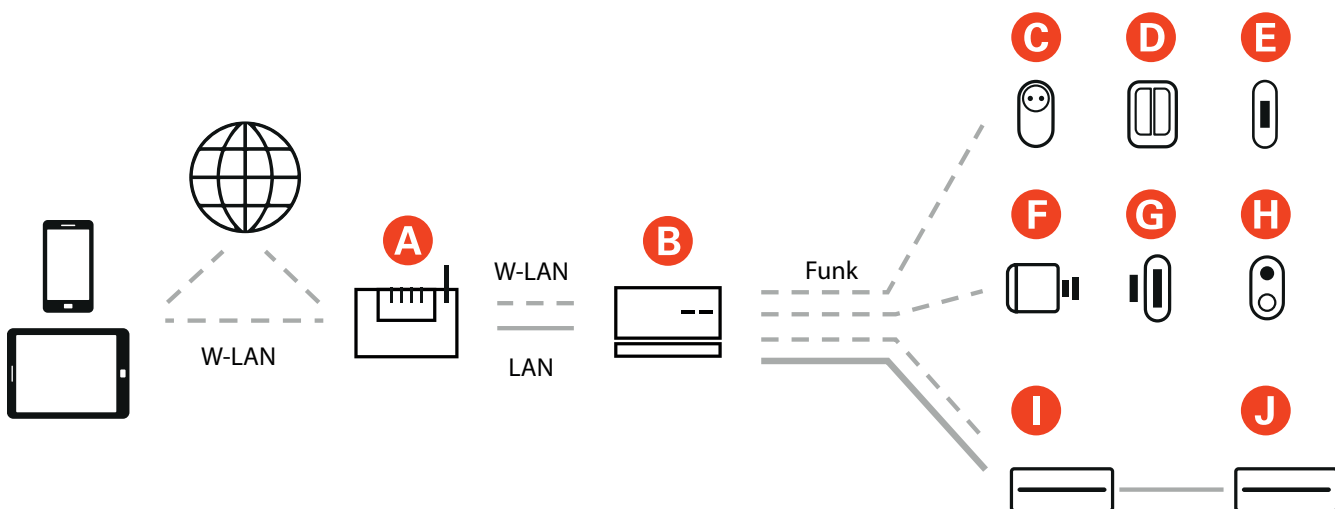
- **Zeitprogramm:**
Nutzen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung.
Nutzen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe. Zu den eingestellten Zeiten steht Ihnen an den Entnahmestellen Warmwasser mit der gewünschten Temperatur zur Verfügung. Im Automatikbetrieb der Zirkulation folgt die Zirkulationspumpe automatisch dem eingestellten Zeitprogramm der Warmwasserbereitung.

Zentrale



2	<p>WLAN Status:</p> <p>LED aus - kein WLAN konfiguriert</p> <p>Leuchtet rot - keine WLAN-Verbindung</p> <p>Leuchtet grün - WLAN-Verbindung aktiv</p>
3	<p>(Gateway) Verbindungsstatus:</p> <p>Blinkt normal gelb (1s) - Keine Verbindung zum lokalen Netzwerk</p> <p>Blinkt schnell gelb (0.15s) - Verbindung zum lokalen Netzwerk besteht, aber keine Internetverbindung</p> <p>Leuchtet gelb - Internetverbindung besteht, aber keine Verbindung zum Vitocomfort Server</p> <p>Leuchtet grün - Sichere Verbindung zum Vitocomfort Server besteht</p>
4	<p>Status LED:</p> <p>Blinkt langsam grün (5s) - Backup/Restore läuft gerade (Zentrale nicht vom Strom nehmen!)</p> <p>Blinkt normal grün (1s) - System Boot</p> <p>Wenn die Status LED länger als 5 Minuten nach Startup blinkt: Fehler beim Boot-Vorgang</p> <p>Blinkt schnell grün (0.3s) - Es sind Aktualisierungen vorhanden</p> <p>Leuchtet grün - System ist betriebsbereit</p> <p>Blinkt schnell rot (0.3s) - Interne Störung der Vitocomfort liegt vor</p> <p>Leuchtet rot: Wartungsmodus aktiv</p>
5	<p>Service LED / Reset:</p> <p>Blinkt normal grün (1s) - Netzwerk-Einstellungen werden zurückgesetzt</p> <p>Blinkt schnell grün (0.3s) – Zentrale wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt</p>
T1	<p>Servicetaste zur Aktivierung des Service-Modes</p>
T4	<p>Wenn T4 \geq 5 Sekunden gedrückt wird und innerhalb von 3 Sekunden bestätigt wird, werden die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt. Nach 5 Sekunden fängt die LED5 an langsam zu blinken (1s).</p> <p>Wenn T4 \geq 10 Sekunden gedrückt wird und innerhalb 3 Sekunden bestätigt wird, wird die Zentrale auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nach 10 Sekunden fängt die LED5 schnell an zu blinken (0.3s).</p>

Installation



- A WLAN-Router
- B Vitocomfort 200 Zentrale
- C Energiesteckdose
- D Doppeltaster
- E Klimasensor
- F Heizkörperthermostat

- G Öffnungssensor
 - H Bewegungssensor
 - I Fußbodenthermostat (Basismodul)
 - J Fußbodenthermostat-Erweiterung
- iOS oder Android Endgeräte

Die Vitocomfort 200 Zentrale verfügt über eine EnOcean (Funk), LAN und WLAN Schnittstelle. Die Kommunikation erfolgt über dieser Kanäle.

Falls kein Funk Empfang besteht oder LAN-Anschluss in Reichweite vorhanden ist, kann alternativ bauseits eine Verbindung zur Zentrale über LAN durch einen Powerline Adapter Devolo dLAN® 500 duo Starter Kit (leitungsgebunden über das Stromnetz) aufgebaut werden.

Die Bedienung der Vitocomfort 200 ist zuhause im Netzwerk oder auch weltweit von unterwegs über das Mobilfunknetz möglich.

Die Vitocomfort Plus App ist im Apple App Store und Google Play Store verfügbar. Sie ist kompatibel mit Apple Endgeräten (ab iOS Version 7) und Android Endgeräten (ab Android Version 4.0.3 „Ice Cream Sandwich“ (API Level 15)) Stand 04/15.

Hinweis

Beachten Sie, dass sich die Kompatibilität von iOS und Android Endgeräte mit der Zeit verändert. Es ist unerlässlich über Updates Endgeräte durch aktuelle Softwarestände auf dem Laufenden zu halten ggf. sogar auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet www.vitocomfort.info.

Erstes Starten der App

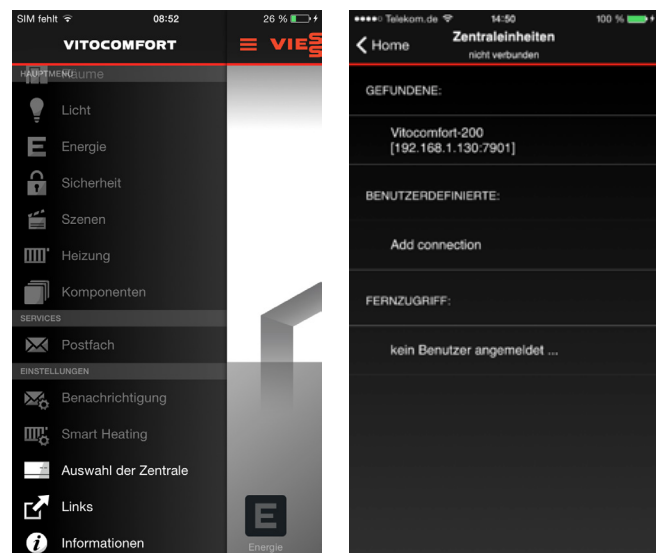
1. Zentrale über LAN Kabel mit Router (Internet) verbinden
2. App starten (Mobilgerät muss sich im selben Netzwerk befinden)
3. Login oder Registrieren
 1. Login: Vorhandenes Vitocomfort-Konto benutzen
 2. Registrieren: Noch kein Vitocomfort-Konto vorhanden
4. Registrierung vornehmen
5. Nach der Registrierung erhalten Sie einen Link per Mail. Bitte bestätigen Sie diesen, um die Registrierung abzuschließen.
6. Starten Sie die App neu
7. Optional kann nun das W-LAN eingerichtet werden. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen in der App.

Verbindung zur Zentrale

Lokale Verbindung zu Vitocomfort 200

Um sich lokal mit einem Vitocomfort 200 Smart Home System zu verbinden gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Einstellung „**Auswahl der Zentrale**“
2. Die im Netzwerk gefundenen Zentralen werden Ihnen hier angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zentrale aus



Benutzerdefinierte Verbindung (optional)

Es besteht die Möglichkeit eine benutzerdefinierte Verbindung herzustellen. So können Sie über den Hostnamen oder die IP-Adresse eine Verbindung zur Zentrale aufbauen.

1. Geben Sie den gewünschten Namen für die Verbindung an.
2. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse und den Port der Zentrale an.
3. Tippen Sie auf „Fertig“ um die Verbindung zu erstellen.

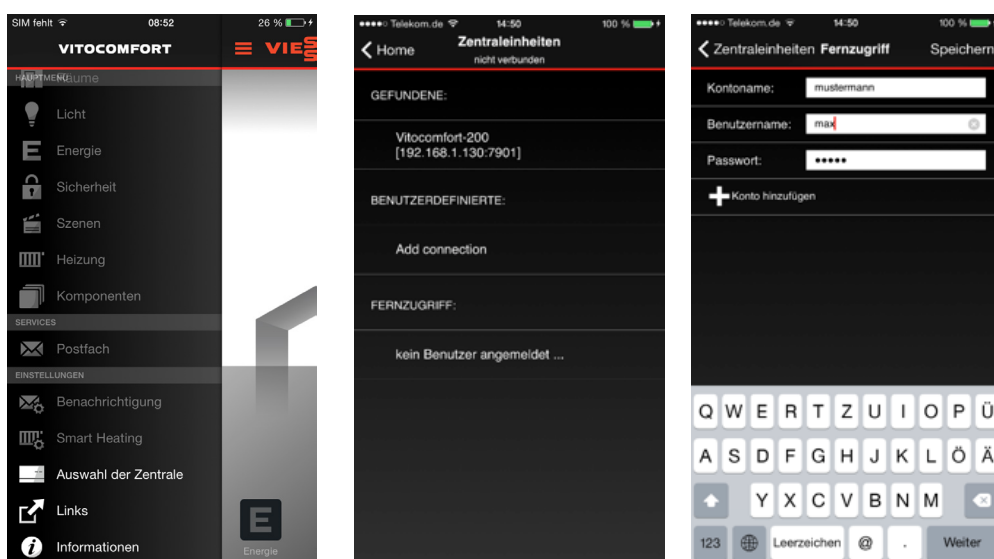


Verbindung zur Zentrale (Fortsetzung)

Verbindung von unterwegs zu Vitocomfort 200

Natürlich können Sie Ihr Smart Home System Vitocomfort 200 auch von unterwegs bedienen. Hierzu müssen Sie Ihre Login-Daten der Aktivierung als Fernzugriffsdaten hinterlegen.

1. Öffnen Sie die Einstellung „Auswahl der Zentrale“
2. Wählen Sie unter Fernzugriff „kein Benutzer angemeldet“
3. Geben Sie Ihre Login-Daten von der Aktivierung ein, um eine Verbindung von unterwegs zu ermöglichen

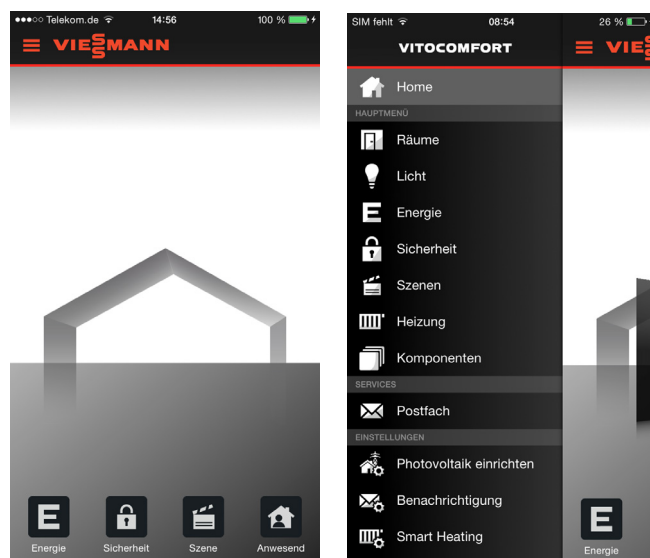


Home-Screen der App

Auf dem Homescreen der App finden Sie 4 Schnellwahltasten:

1. Energie: Führt direkt in die Übersicht der Komponenten der Kategorie Energie
2. Sicherheit: Führt direkt in die Übersicht der Komponenten der Kategorie Sicherheit
3. Szenen: Führt in die Szenenübersicht
4. Anwesend/Abwesend: Löst die Szene Anwesend bzw. Abwesend aus

In der Sidebar finden Sie die Kategorien der App, sowie weitere zusätzliche Ansichten und Einstellungsmöglichkeiten.



Verbindung zur Vitotronic Regelung herstellen

Zum Betrieb der Vitocomfort 200 als Fernbedienung Ihrer Heizungsanlage ist eine Verbindung zu Ihrem Wärmeerzeuger mit einer Vitotronic Regelung erforderlich.

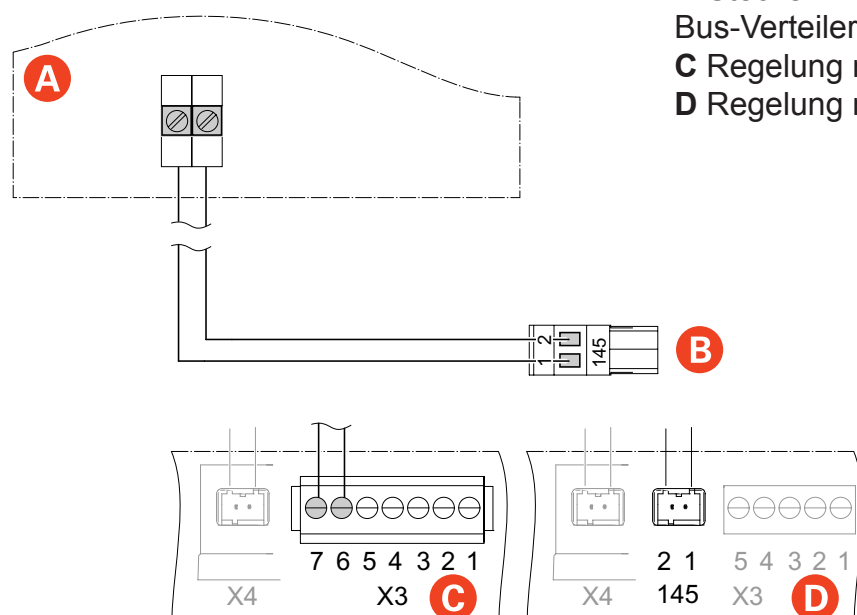
Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

1. Direkte Verbindung mittels KM-Bus zwischen Vitocomfort Zentrale und Wärmeerzeuger.
2. Funkverbindung zwischen Vitocomfort Zentrale und Funk-Basis.
3. Verbindung über die integrierte Funk-Schnittschnelle der Vitotronic Regelung.

Setzen Sie sich **vor der Inbetriebnahme** Ihrer Vitocomfort 200 **mit Ihrem Heizungs-fachbetrieb in Verbindung** und holen Sie folgende Informationen ein:

- Wieviel Heizkreise sind in Ihrer Heizungsanlage vorhanden?
- Wieviel Fernbedienungen sind vorhanden?
- Wie heißt der Funkschlüssel der Funk-Basis bzw. der integrierten Funk-Schnittstelle?

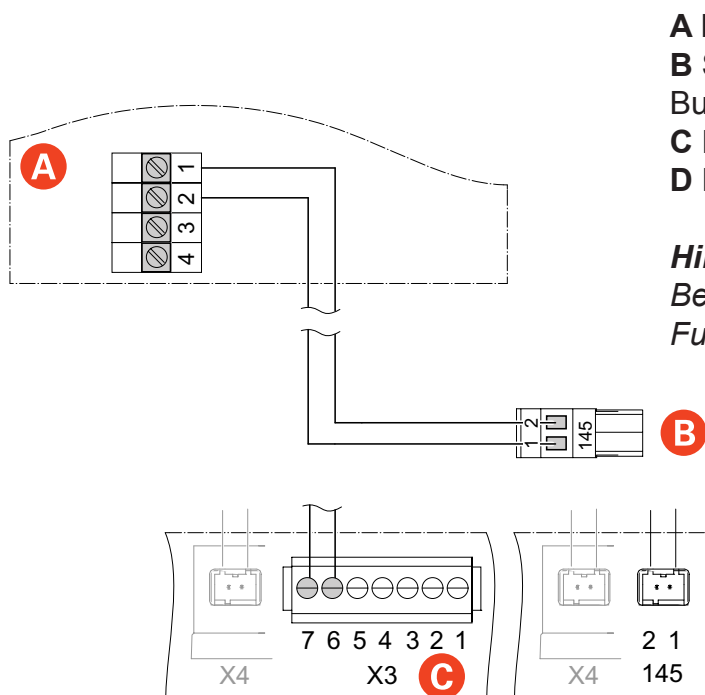
Anschluss der Vitocomfort Zentrale an den KM-Bus



- A Vitocomfort 200 Zentrale
- B Stecker 145 zur Regelung oder zum KM-Bus-Verteiler
- C Regelung mit Anschlussklemmen X3
- D Regelung mit Steckverbindung 145

Verbindung zur Vitotronic Regelung herstellen (Fortsetzung)

Anschluss der Funkbasis an den KM-Bus



- A** Funkbasis
- B** Stecker 145 zur Regelung oder zum KM-Bus-Verteiler
- C** Regelung mit Anschlussklemmen X3
- D** Regelung mit Steckverbindung 145

Hinweis
Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Funkbasis.

Vitocomfort 200 mit der Heizungsanlage verbinden

1. Öffnen Sie die Heizeinstellungen in der Vitocomfort Plus App. **Öffnen** Sie hierzu die **Sidebar** der Vitocomfort Plus App und wählen Sie die **Kategorie Smart Heating** im Bereich Einstellungen.
2. Drücken Sie nun das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. **"Verbindung mit Heizung herstellen"** (Android) und befolgen Sie die vorgegebenen Schritte in der Vitocomfort Plus App.

Hinweis
Für eine Verbindung über Funk wird der Funk-Schlüssel der Funk-Basis benötigt. Diesen finden Sie auf der Schutzfolie der Funk-Basis bzw. auf der Rückseite des Funkmoduls.

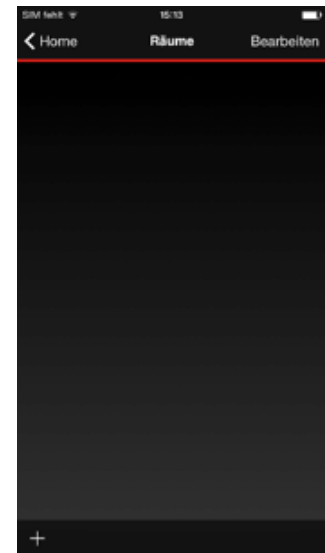
Wichtige Hinweise

1. *Montage und Inbetriebnahme der Komponenten der Heizungsanlage (Vitotronic Regelung und Funk-Basis) müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.*
2. *Jedem Heizkreis kann entweder eine Fernbedienung Vitotrol oder eine Vitocomfort 200 zugeordnet werden.*
3. *Hinweise zu Anzeigen an der Vitotronic Regelung.*
Für die Heizkreise, die mit der Vitocomfort 200 bedient werden, haben folgende Anzeigen an der Vitotronic Regelung keine Gültigkeit:
 - Sparbetrieb
 - Partybetrieb
 - Zeitphasen
 - Temperatur-Sollwerte und -Istwerte
 - Betriebsart

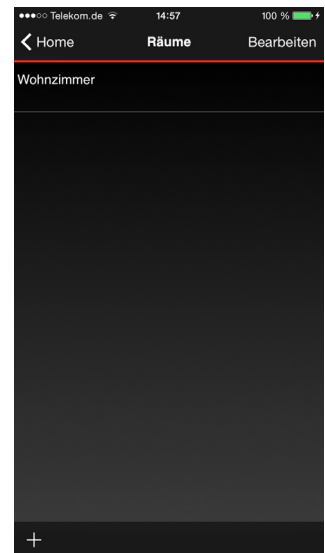
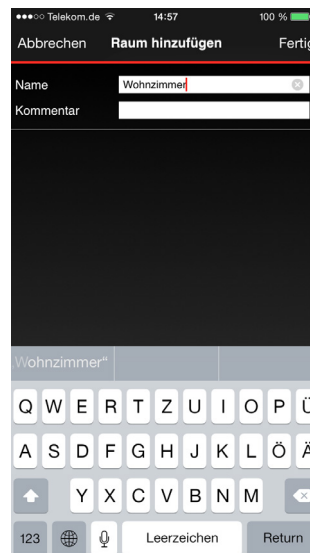
Räume anlegen

In der Vitocomfort Plus App haben Sie die Möglichkeit beliebig viele Räume anzulegen. Die Räume erleichtern Ihnen die Navigation durch Ihr smartes Gebäude.

1. Öffnen Sie die Sidebar der App und wählen Sie die Kategorie "Räume".
2. Um Räume anzulegen drücken Sie das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) in der Raumübersicht.
3. Vergeben Sie einen passenden Raumnamen (Bsp.: „Wohnzimmer“). Zusätzlich können Sie einen Kommentar für den jeweiligen Raum angeben.
4. Bestätigen Sie den Raumnamen mit „Fertig“.



Mit dieser Methode können weitere Räume angelegt werden.



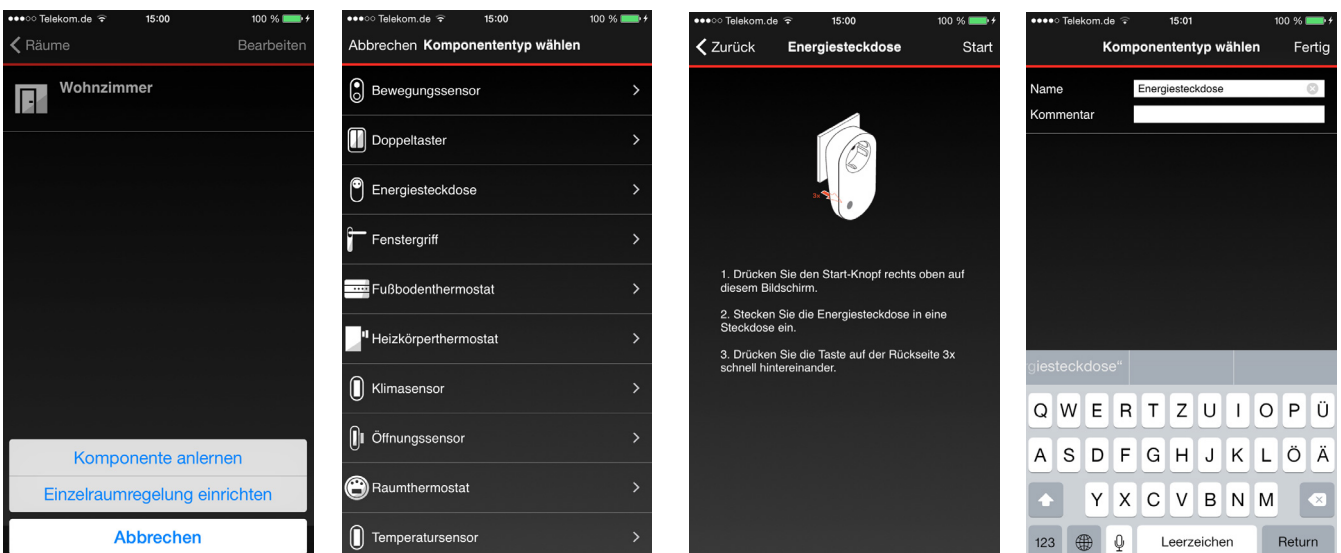
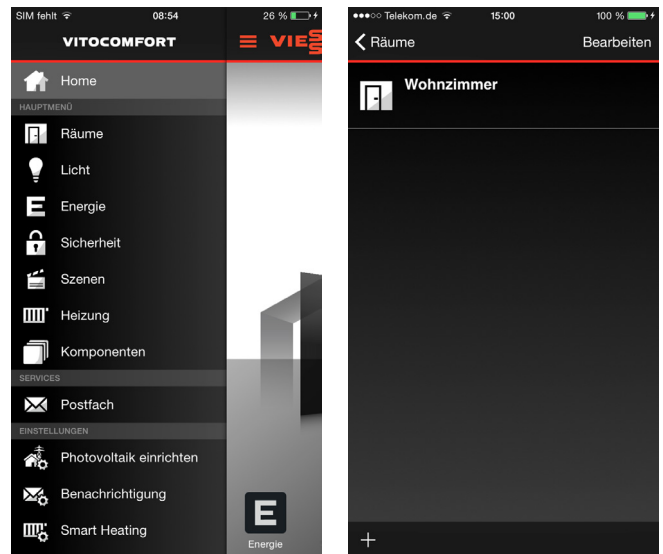
Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Die einzelnen Komponenten des Vitocomfort Systems werden in den jeweiligen Räumen angelernt und später auch bedient. Um Komponenten anzulernen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie in der Vitocomfort Plus App den Raum, in dem Sie eine Komponente anlernen möchten.
2. Um Komponenten anzulernen, drücken Sie das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) in der Raumansicht.
3. Es öffnet sich ein Dialog. Wählen Sie „Komponente anlernen“.
4. Wählen Sie nun die anzulernende Komponente aus der Komponentenliste.
5. Folgen Sie zum korrekten Anlernen den Anweisungen in der App.
6. Nach erfolgreichem Anlernen können Sie den Namen für die Komponente vergeben. Bestätigen Sie diesen nach Eingabe mit „Fertig“.

Hinweis

Jede Komponente kann nur einem Raum zugeordnet werden.



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Energiesteckdose

Betriebshinweise zu angeschlossenen Geräten

- Die Energiesteckdose misst permanent die Leistung und den Verbrauch des angeschlossenen Geräts. Diese Informationen können Sie im Menü „**Energie**“ (wenn Energiesteckdose der Kategorie Energie zugewiesen ist) **oder in der Detailansicht der Energiesteckdose** abfragen.
- Stecken Sie die Energiesteckdose nur in **fest installierte** Schuko-Steckdosen.
- Stecken Sie nicht mehrere Energiesteckdosen ineinander.



Gefahr

Ein Betrieb der Energiesteckdose außerhalb der angegebenen Leistungsgrenze kann zu Geräteschäden, Stromschlag oder Brand führen. Belasten Sie die Energiesteckdose nur mit Verbrauchern bis 3220 W, 230 V~, 14 A.

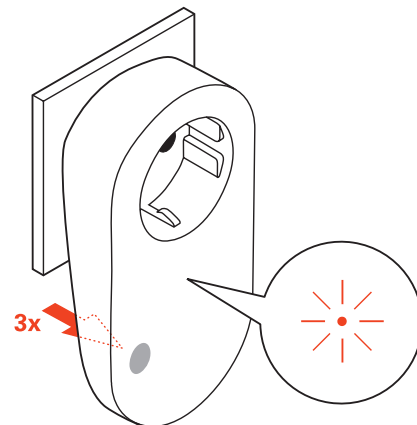
- Schließen Sie keine Geräte dauerhaft an, deren unbeaufsichtigtes Einschalten oder Ausschalten Brände oder andere Schäden verursachen kann (z. B. Bügeleisen, Gefriergeräte).
- Schließen Sie Kühl-/Gefriergeräte nur kurzzeitig zur Verbrauchsaufzeichnung an.
- Ziehen Sie den Stecker des Geräts unbedingt heraus, bevor Sie Veränderungen am Gerät vornehmen (z. B. Leuchtmittel austauschen).

Energiesteckdose anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für die Energiesteckdose in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen: Die Energiesteckdose wird angelernt, indem Sie im eingesteckten Zustand den Taster auf der Rückseite 3 mal kurz hintereinander betätigen.

Eine erfolgreiche Anmeldung wird bestätigt:

- Die Stauts-LED blinkt weiß.
- Schlägt der Anlernvorgang fehl, leuchtet die Status-LED weiß und erlischt. Starten Sie den Anlernvorgang erneut.



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Energiesteckdose ein- und ausschalten

- Die Energiesteckdose kann manuell mit dem Taster auf der Rückseite ein- und ausgeschaltet werden.
- Sie können die Energiesteckdose durch die Vitocomfort plus App ein- und ausschalten.

Verhalten bei Stromausfall

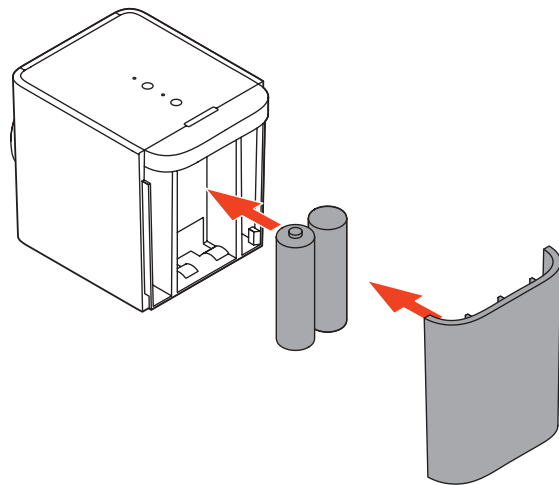
Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung ist der Schaltzustand wie vor dem Stromausfall.

Status LED	Gerät an der Energiesteckdose
Leuchtet grün	Eingeschaltet
Blinkt anhaltend rot	Überlast. Entfernen Sie in diesem Fall das Gerät aus der Energiesteckdose, ziehen Sie die Energiesteckdose aus der Steckdose. Warten Sie mind. 3 Sekunden , bevor Sie die Energiesteckdose wieder einstecken.
Aus	Ausgeschaltet oder Nachtbetrieb

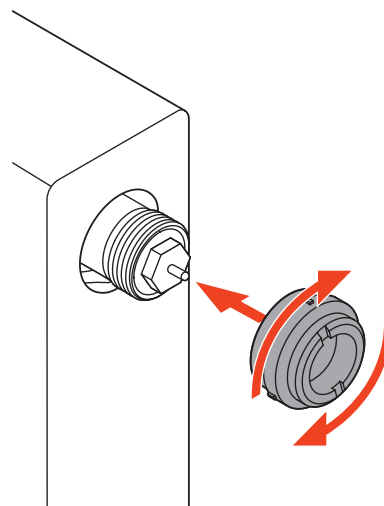
Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Heizkörperthermostat

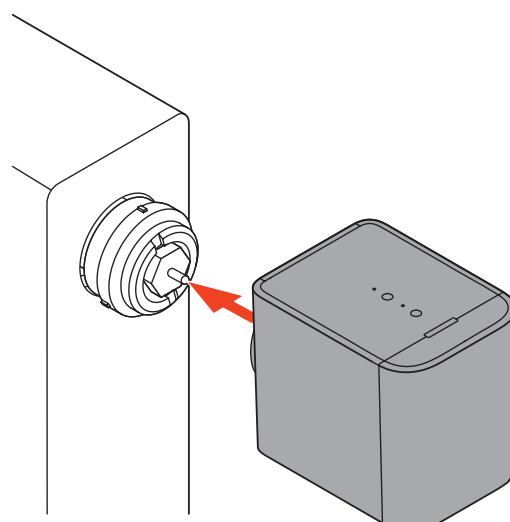
Öffnen Sie zuerst das Batteriefach des Heizkörperthermostats und legen Sie die beiliegenden Batterien (2x 1,5 V Alkalibatterie LR6, Typ AA) ein. Der Motor des Stellantriebs beginnt zu laufen und fährt in die Montageposition. Die Anlern-LED blinkt Rot.



Drehen Sie den mitgelieferten Klipp-Aufsatz auf das Ventil Ihres Heizkörpers. Der Aufsatz passt auf Heimeier-Ventile (M30 x 1,5). Sollte dies nicht passen, nutzen Sie einen der mitgelieferten Kunststoffadapter für Danfoss RAV, RA, RAVL.



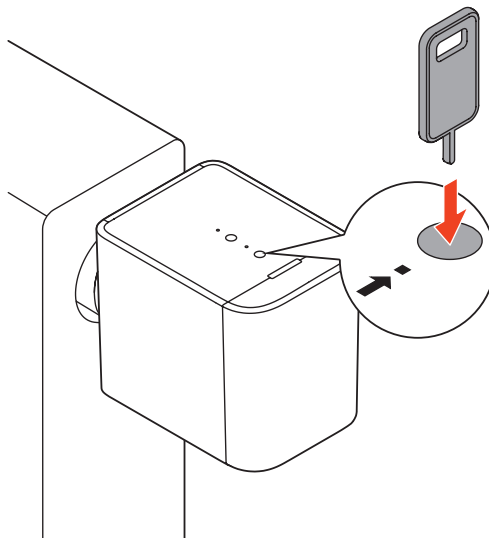
Anschließend kann das Heizkörperthermostat auf den Klipp-Aufsatz einfach aufgesteckt werden. Achten Sie darauf, dass das Heizkörperthermostat fest auf dem Klipp-Adapter aufsitzt.



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

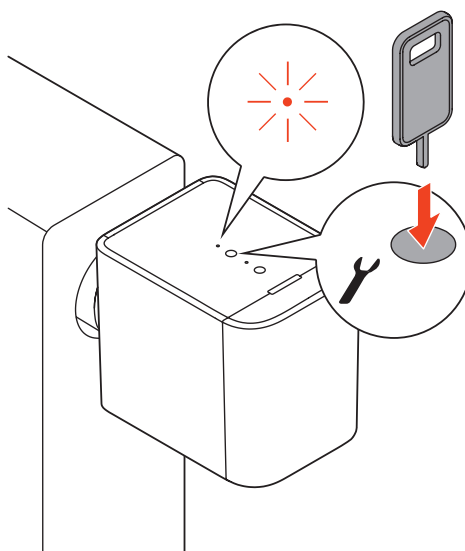
Heizkörperthermostat anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für das Heizkörperthermostat in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen: Drücken Sie nun mit dem Beiliegenden Anlernstift die Anlern-taste auf dem Heizkörperthermostat. Die Anlern-LED blinkt schnell Rot. Nach erfolgreichem Anlernvorgang erlischt die LED.



Adaptionsfahrt starten

Nach dem Anlernvorgang des Heizkörperthermostats muss eine Adaptionsfahrt ausgeführt werden. Dies wird durch eine langsam Rot blinkende Adaptions-LED signalisiert. Drücken Sie die Adaptionstaste um die Adaptionsfahrt auszulösen. Die Adaptions-LED leuchtet während der Fahrt Rot. Nach erfolgreicher Adaptionsfahrt erlischt die LED.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Heizkörperthermostat beim Auslösen der Adaptionsfahrt auf dem Ventil montiert ist.

Wird die Adaptionsfahrt versehentlich im nicht montierten Zustand ausgeführt, wiederholt das Heizkörperthermostat 3-mal die Adaptionsfahrt. Anschließend leuchtet die LED der Adaptions-taste Rot. Um die Adaptionsfahrt erneut auslösen zu können, entnehmen Sie bitte kurzzeitig die Batterien des Heizkörperthermostats.

Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Heizkörperthermostat (Fortsetzung)

Ventilblockierschutz

Um ein Festsetzen des Ventils zu verhindern, wird der Motor alle 7 Tage eingeschaltet.

Verlust der Funkverbindung zur Zentrale

Bei einem Verlust der Funkverbindung zur Zentrale regelt der Heizkörperthermostat automatisch auf eine Raumtemperatur von ca. 20°C.

Frostschutz

Die Vitocomfort 200 besitzt eine interne Frostschutzautomatik, die das Einfrieren der Leitungen verhindert. Beim Unterschreiten von 8°C Raumtemperatur öffnet das Fußbodenthermostat oder die Heizkörperthermostate solange bis sich die Temperatur stabilisiert hat.

Batteriewechsel

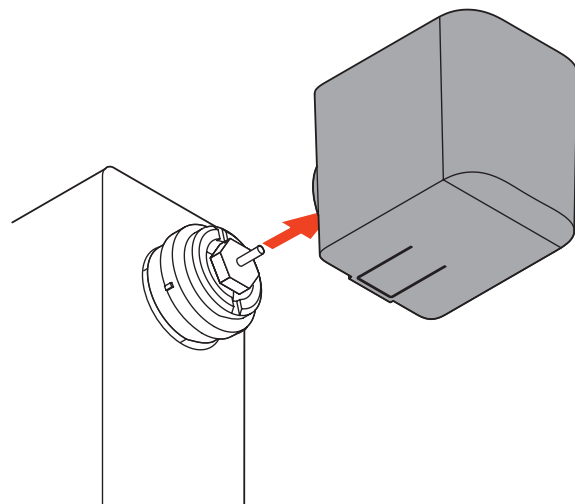
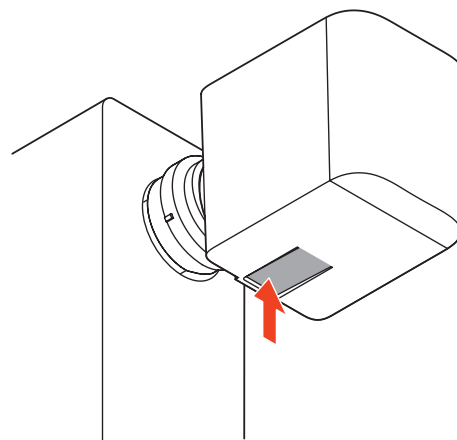
Ab einer Restkapazität der Batterien unter 10 % wird Ihnen in der Vitocomfort Plus App ein notwendiger Batteriewechsel angezeigt. Bei weiterer Abnahme der Kapazität wird das Ventil in Mittelstellung positioniert.

Hinweis

Sie müssen nach einem Batteriewechsel das Heizkörperthermostat nicht neu anlernen.

Demontage des Heizkörperthermostats

Das Heizkörperthermostat kann mit Hilfe der unten angebrachten Release-Taste einfach vom Klipp-Aufsatz gelöst und somit vom Heizkörper abgenommen werden:



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

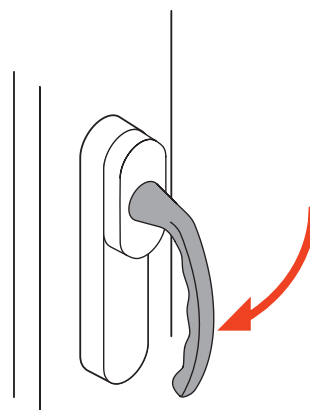
Fenstergriff

- Der batterielose Fenstergriff mit Sensor benötigt keine Stromversorgung. Die für die Funkübertragung erforderliche Energie entsteht beim Drehen des Fenstergriffs.
- Der Sensor erfasst die Zustände des Fensters „offen“, „geschlossen“, „gekippt“ und meldet diese über Funk an die Vitocomfort Zentrale. Sie können diese Informationen auch über die **Vitocomfort Plus App** unter „Sicherheit“ abrufen.
- Energie kann eingespart werden durch Einbindung des Fenstergriffs in die Einzelraumregelung oder Szenen. Z. B. schließen der Heizkörperventile durch den Heizkörperthermostat bei vergessenem geöffnetem Fenster.
- Beim Öffnen des Fensters wird der Raumtemperatur-Sollwert im Heizmodus automatisch auf 8 °C eingestellt. Im Kühlmodus auf 30°C. Nach dem Schließen erfolgt die Temperaturregelung nach dem eingestellten Raumtemperatur-Sollwert.

Hinweis

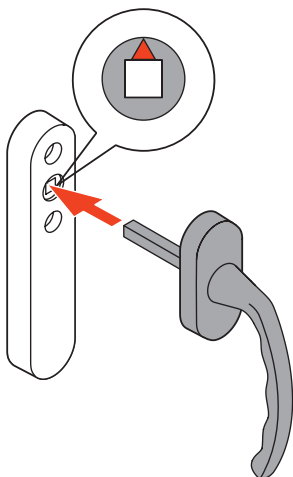
Der Funksender muss fest auf dem Fenstergriff aufliegen.

Starten Sie den Anlernprozess für den Fenstergriff in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:



Fenstergriff anlernen

Beachten Sie die Position bezüglich der Vierkantöffnung.



Verhalten bei Stromausfall

Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung aktualisieren Sie bitte die Zustände des Fenstergriffs. Betätigen Sie hierzu einfach den Fenstergriff.

Bei vollständiger Aktualisierung wird der Öffnungszustand auf dem Smartphone oder Tablet-PC in der Vitocomfort Plus App angezeigt.

Der Fenstergriff muss nicht neu an der Vitocomfort Zentrale angelernt werden.

Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Öffnungssensor

- Die Solarzellenseite der Funkkomponente muss in Lichtrichtung zeigen, aber nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Über die Solarzelle versorgt sich der Öffnungssensor selbst mit Strom.
- Für einen batterielosen Betrieb muss am Montageort für mindestens 6 Stunden pro Tag eine Mindestbeleuchtungsstärke von 100 Lux vorhanden sein, aber die Beleuchtungsstärke nicht dauerhaft über 1000 Lux liegt.
- Für einen Betrieb an Montageorten, an denen diese Lichtverhältnisse nicht sicher garantiert werden können (oft an kurzen und dunklen Wintertagen), verfügt der Öffnungssensor über eine optionale Knopfzelle (im Lieferumfang enthalten).
- **Empfohlen wird immer der Betrieb mit Knopfzelle**, denn so kann eine Ausfallsicherheit der Komponente garantiert werden. Auch während eines Urlaubs und heruntergelassenen Rollläden oder Jalousien.

Hinweis

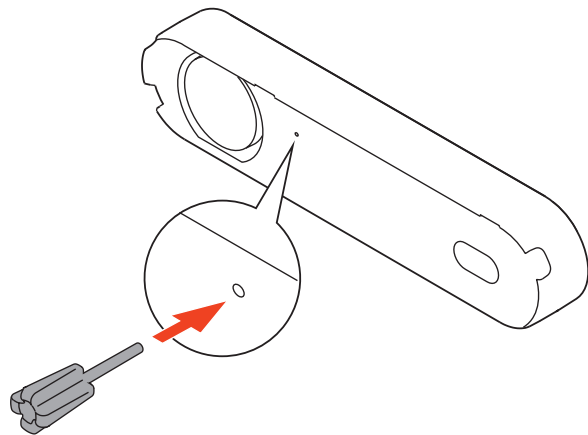
Verwenden Sie bei Austausch der Batterien nur Knopfzellen der **Bauform 2032**.

Bei Einbindung in eine Einzelraumregelung:

- Sobald ein Fenster mit installiertem Öffnungssensor geöffnet wird, wird die Raumtemperatur automatisch abgesenkt.

Öffnungssensor anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für den Öffnungssensor in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:



Verhalten bei Stromausfall

Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung öffnen und schließen Sie die Tür oder das Fenster einmal. Der Öffnungssensor muss nicht neu an der Vitocomfort 200 angelernt werden.

Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Temperatursensor / Klimasensor

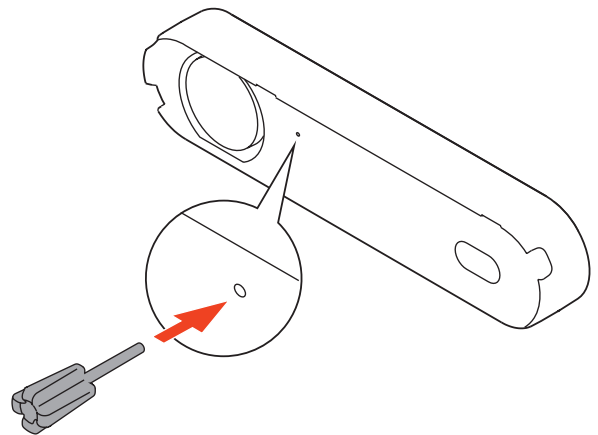
- Die Solarzellenseite der Funkkomponente muss in Lichtrichtung zeigen, aber nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Über die Solarzelle versorgt sich der Temperatursensor / Klimasensor selbst mit Strom.
- Für einen batterielosen Betrieb muss am Montageort für mindestens 6 Stunden pro Tag eine Mindestbeleuchtungsstärke von 100 Lux vorhanden sein, aber die Beleuchtungsstärke nicht dauerhaft über 1000 Lux liegt.
- Für einen Betrieb an Montageorten, an denen diese Lichtverhältnisse nicht sicher garantiert werden können (oft an kurzen und dunklen Wintertagen), verfügt der Temperatursensor / Klimasensor über eine optionale Knopfzelle (im Lieferumfang enthalten).
- **Empfohlen wird immer der Betrieb mit Knopfzelle**, denn so kann eine Ausfallsicherheit der Komponente garantiert werden. Auch während eines Urlaubs und heruntergelassenen Rollläden oder Jalousien.

Hinweis

Verwenden Sie bei Austausch der Batterien nur Knopfzellen der **Bauform 2032**.

Temperatur- / Klimasensor anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für den Öffnungssensor in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Doppeltaster

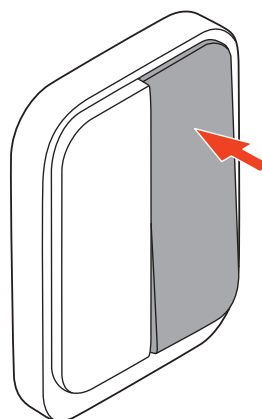
Der Doppeltaster kann mit bis zu 4 Funktionen belegt werden.

Bspw. das Schalten von Leuchten und/oder das Einschalten der Raumbeheizung für einen oder mehrere Räume.

Diese Funktionen sind in Verbindung mit der **Vitocomfort Plus App** konfigurierbar (siehe Tasterverbindungen & Szenen einrichten).

Doppeltaster anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für den Doppeltaster in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:



Bewegungssensor

- Der batteriebetriebene Bewegungssensor erfasst die Lichtstärke und Bewegung (auch bei Dunkelheit) durch einen Infrarotsensor.
- Ebenfalls erfasst der Bewegungssensor die Raumtemperatur und kann somit auch als Sensor für eine Einzelraumregelung eingesetzt werden.

Bewegungssensor anlernen

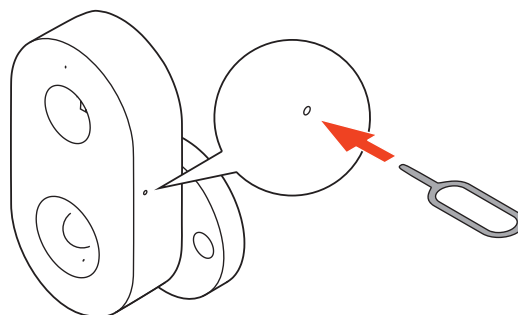
Es wird empfohlen den Bewegungssensor vor der Montage anzulernen.

Starten Sie den Anlernprozess für den Bewegungssensor in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:

Hinweis

Verwenden Sie bei Austausch der Batterien nur **Longlife Batterien AA**.

- Der Bewegungssensor erfasst die Beleuchtungsstärke in einem Raum. Dadurch kann mit Hilfe von Szenen verhindert, dass sich die Beleuchtung bei ausreichender Helligkeit automatisch einschaltet.
- Durch den integrierten Temperatursensor kann in Verbindung mit dem Heizkörperthermostat die Raumtemperatur in einer Einzelraumregelung geregelt werden.

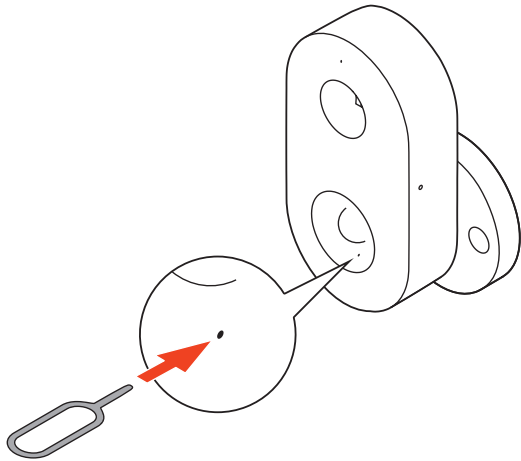


Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Bewegungssensor (Fortsetzung)

Bewegungssensor justieren

Nach Drücken des Tasters bleibt der Justiermodus 5 min erhalten.

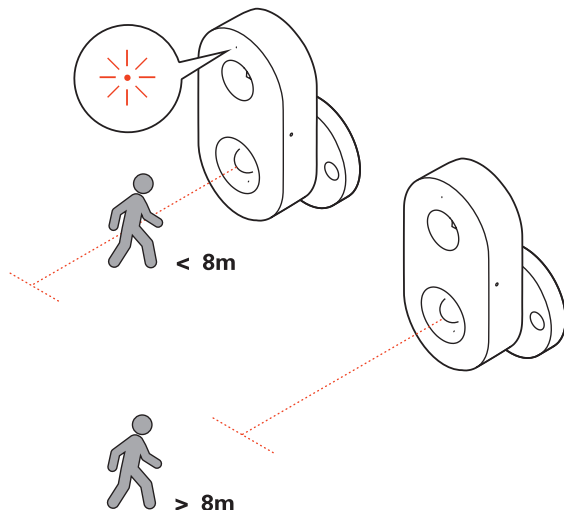


Status LED	Bedeutung
Blinkt rot im 0,5-s-Takt	Der Justiermodus ist aktiv. Personen befinden sich im Erfassungsbereich.
Blinkt rot im 15-s-Takt	Tauschen Sie die Batterien aus.

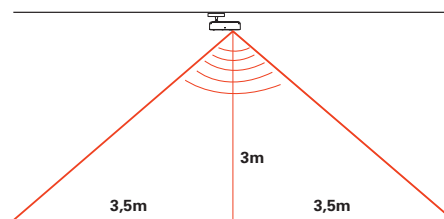
Erfassungsbereich

Bewegen Sie sich im Erfassungsbereich des Bewegungssensors. Falls dieser eine Bewegung erkennt, blinkt die LED. Beim Verlassen des Erfassungsbereichs erlischt die LED.

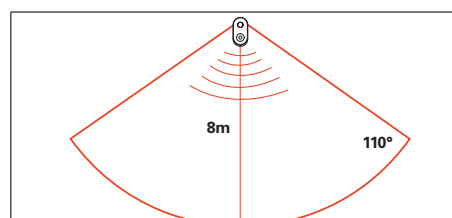
Sie können durch Drehen des Bewegungssensors den Erfassungsbereich ändern.



Deckenmontage



Wandmontage



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Raumthermostat

- Die Solarzellenseite der Funkkomponente muss in Lichtrichtung zeigen, aber nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Über die Solarzelle versorgt sich das Raumthermostat selbst mit Strom.
- Für einen batterielosen Betrieb muss am Montageort für mindestens 6 Stunden pro Tag eine Mindestbeleuchtungsstärke von 100 Lux vorhanden sein, aber die Beleuchtungsstärke nicht dauerhaft über 1000 Lux liegt.
- Für einen Betrieb an Montageorten, an denen diese Lichtverhältnisse nicht sicher garantiert werden können (oft an kurzen und dunklen Wintertagen), verfügt das Raumthermostat über eine optionale Knopfzelle (im Lieferumfang enthalten).
- **Empfohlen wird immer der Betrieb mit Knopfzelle**, denn so kann eine Ausfallsicherheit der Komponente garantiert werden. Auch während eines Urlaubs und heruntergelassenen Rollläden oder Jalousien.

Hinweis

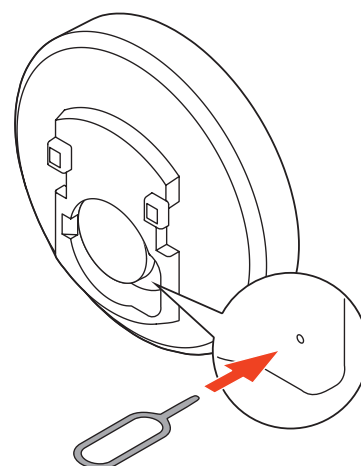
Verwenden Sie bei Austausch der Batterien nur Knopfzellen der **Bauform 2032**.

Bei Einbindung in eine Einzelraumregelung:

- Das Raumthermostat kann in eine Einzelraumregelung als Temperaturregeber für einen Raum eingebunden werden.
- Ebenfalls ermöglicht das Raumthermostat eine lokale Anpassung der Raum-Solltemperatur.
- Durch die Drehbewegung des Raumthermostats kann die Solltemperatur in definierbaren Temperaturdeltas verstellt werden (Siehe Raumthermostat einrichten)

Raumthermostat anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für das Raumthermostat in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Funk-Außentemperatursensor

- Die Solarzellenseite der Funkkomponente muss in Lichtrichtung zeigen, aber nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Über die Solarzelle versorgt sich der Funk-Außentemperatursensor selbst mit Strom.
- Am Montageort muss für mindestens 4 Stunden pro Tag eine Mindestbeleuchtungsstärke von 1000 Lux vorhanden sein.

Montageort

- Nord- oder Nordwestwand
- 2 bis 2,5 m über dem Boden
- Bei mehrgeschossigen Gebäuden in der oberen Hälfte des 2. Geschosses
- Nicht über Fenstern, Türen und Luftabzügen
- Nicht unmittelbar unter Balkon oder Dachrinne
- Nicht in Höhe oder direkt oberhalb einer Betondecke
- Nicht einputzen

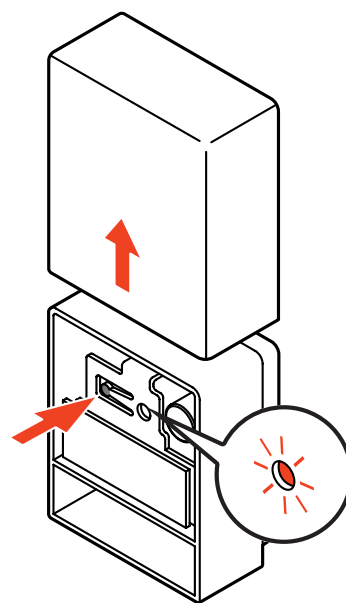
Hinweis

Die gemessene Außentemperatur wird beim Anlernen des Sensors an der Vitocomfort Zentrale an kompatible Wärmepumpen übermittelt und im System angezeigt. Bei Öl-/ Gasgeräte muss der Außentemperatursensor direkt an einer Funk-Basis angelernt werden und steht dann dem Wärmeerzeuger zur Regelung und der Vitocomfort zur Verfügung.

Funk-Außentemperatursensor anlernen

Starten Sie den Anlernprozess für den Funk-Außentemperatursensor in der Vitocomfort Plus App und folgen Sie den Anweisungen:

1. Gehäuse des Außentemperatursensors öffnen.
2. Taste A am Außentemperatursensor kurz drücken.
3. Bei erfolgreicher Anmeldung blinkt die LED B am Außentemperatursensor kurz rot.



Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Fußbodenthermostat

Das Fußbodenthermostat verfügt über eine Funk- und LAN-Schnittstelle. Die Kommunikation mit der Vitocomfort 200 Zentrale erfolgt wahlweise über einen dieser Kanäle. Fahren Sie mit dem entsprechenden Kapitel fort.

Hinweis

Falls weder Funkempfang besteht oder kein LAN-Anschluss in Reichweite vorhanden ist, kann alternativ bauseits eine Verbindung zur Zentrale über LAN durch einen Powerline Adapter Devolo dLAN® 500 duo Starter Kit (leitungsgebunden über das Stromnetz) aufgebaut werden.

Bei einer Nachrüstung im Bestand (kein Netzwerkanschluss möglich) empfiehlt sich eine Verbindung über Funk. Führen Sie bei einer Verbindung über Funk die mitgelieferte SMA-Magnetfuß-Antenne ggf. aus dem Verteilerschrank heraus. Die Antenne kann durch Ihren magnetischen Fuß einfach an der Verteilung angehaftet werden.

Hinweis

Achten Sie beim Einsatz eines Fußbodenthermostats mit Erweiterungsmodul (12 Heizzonen) darauf, dass das Erweiterungsmodul vor dem Anlernvorgang ordnungsgemäß angeschlossen ist. Informationen zum Anschluss des Erweiterungsmoduls entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fußbodenthermostats.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass beim Fußbodenthermostat die Netzwerkadressvergabe auf DHCP gestellt ist. Wenn Sie mehrere Vitocomfort 200 Komponenten über LAN angeschlossen haben, muss die Mac-Adresse welche Sie auf der Typenbezeichnung finden verglichen werden. Es werden in der App nur tatsächlich angeschlossene Heizzonen angezeigt und ihr Status gemeldet.

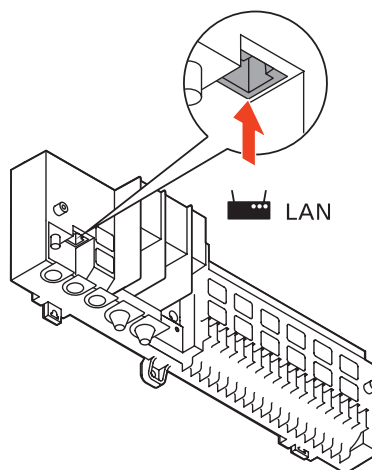
Fußbodenthermostat anlernen über Netzwerk

Verbinden Sie das Fußbodenthermostat mit ihrem Router. Verbinden Sie nun auch die Vitocomfort Zentrale mit demselben Router.

1. Starten Sie den Anlernprozess für das Fußbodenthermostat in der Vitocomfort Plus App.
2. Wählen Sie nun „Netzwerk“
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch „Start“
4. Ihr Fußbodenthermostat erscheint in Kürze und kann umbenannt werden.
5. Über die Zahnräder in der Variablenebene kann das Fußbodenthermostat eingestellt werden.

Hinweis

Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fußbodenthermostats.

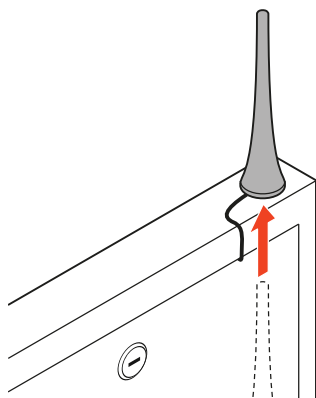


Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

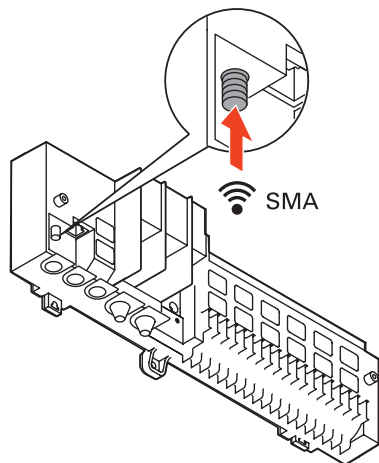
Fußbodenthermostat (Fortsetzung)

Fußbodenthermostat anlernen über Funk

Für die Funkkommunikation muss die mitgelieferte Funk-Antenne verwendet werden.



1. Starten Sie den Anlernprozess für das Fußbodenthermostat in der Vitocomfort Plus App.
2. Wählen Sie „Funk“
3. Starten Sie den Anlernvorgang durch „Start“
4. Drücken Sie die Taste T1 (Learn) circa 1 Sekunde lang mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Büroklammer)



5. Ihr Fußbodenthermostat erscheint in Kürze und kann umbenannt werden.
6. Über die Zahnräder in der Variablenebene kann das Fußbodenthermostat eingestellt werden.

Wichtige Hinweise

- Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fußbodenthermostats.
- Es werden in der App nur tatsächlich angeschlossene Heizzonen angezeigt und ihr Status gemeldet.
- Soll das Fußbodenthermostat an einer anderen Vitocomfort 200 Zentrale angelehrt werden, muss dieses zunächst auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Fußbodenthermostat zurücksetzen

Der Fußbodenthermostat kann in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Halten Sie dazu die Taste T2 (Reset) auf der Komponente mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Büroklammer) für mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Das Fußbodenthermostat wird somit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt und kann neu konfiguriert werden.

Hinweis

Beim Zurücksetzen wird die Verbindung zur Zentrale getrennt, die Fehler werden zurückgesetzt und alle Ausgänge auf stromlos geschlossen zurück gestellt.

Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Zähleradapter

- Der Zähleradapter kann wahlweise über Netzwerk oder Funk an die Vitocomfort Zentrale angelernt werden.
- Bei großen Entfernungen zwischen Zähleradapter und Zentrale wird der Anschluss über Netzwerk empfohlen.
- Dieser kann auch über den Powerline Adapter Devolo dLAN R 500 duo Starter Kit (Zubehör) erfolgen.
- Bei einer Nachrüstung im Bestand (kein Netzwerkanschluss möglich) empfiehlt sich eine Verbindung über Funk.
- Führen Sie bei einer Verbindung über Funk die mitgelieferte SMA-Magnetfuß-Antenne aus dem Verteilerschrank heraus. Die Antenne kann durch Ihren magnetischen Fuß einfach an der Verteilung angehaftet werden.

Hinweis

Der Zähleradapter muss an die Spannungsversorgung (im Lieferumfang enthalten) angeschlossen sein, um ihn an der Vitocomfort Zentrale anlernen zu können.

Der Anschluss des Zähleradapters und der Spannungsversorgung muss durch eine ausgebildete Elektrofachkraft erfolgen.

Zähleradapter anlernen über Netzwerk

Schließen Sie den Zähleradapter über die RJ45 Buchse an Ihr Hausnetzwerk an. Starten Sie den Anlernprozess für den Zähleradapter in der Vitocomfort Plus App und wählen Sie "Anlernen über Netzwerk". Folgen Sie den Anweisungen.

Hinweis

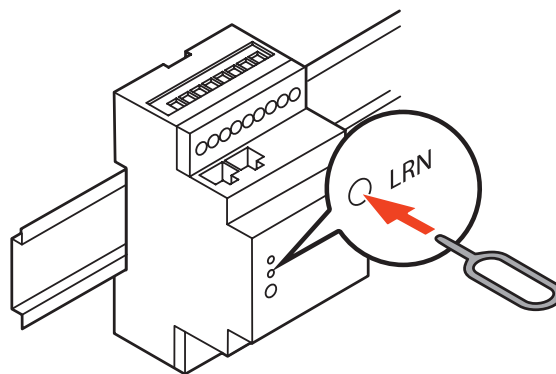
Der Zähleradapter muss sich im selben Netzwerk wie die Vitocomfort Zentrale befinden.

Zähleradapter anlernen über Funk

Für die Funkkommunikation muss die mitgelieferte Funk-Antenne verwendet werden.

Die Funk-Antenne sollte außerhalb des Verteilerschranks montiert werden, um eine gute Funkkommunikation zu erhalten. Sie besitzt einen Magnetfuß für das Aufsetzen auf metallischen Untergründen.

1. Starten Sie den Anlernprozess für den Zähleradapter in der Vitocomfort Plus App.
2. Wählen Sie „Funk“
3. Starten Sie den Anlernvorgang durch "Start"
4. Drücken Sie am Zähleradapter die Taste LRN (Learn) circa 1 Sekunde lang mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Büroklammer)



5. Ihr Zähleradapter erscheint in Kürze und kann umbenannt werden.
6. Über die Zahnräder in der Variablenebene kann der Zähleradapter eingestellt werden.

Hinweis

Folgen Sie den Anweisungen in der App.

Komponenten an Vitocomfort 200 Zentrale anlernen

Zähleradapter (Fortsetzung)

Hinweis

Soll der Zähleradapter an einer anderen Vitocomfort 200 Zentrale angelernnt werden, muss dieser zunächst auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Zähleradapter zurücksetzen

Der Zähleradapter kann in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Halten Sie hierzu die CLR-Taste des Zähleradapters für 5 sec gedrückt. Der Zähleradapter signalisiert durch eine orange leuchtende LED ein erfolgreiches Zurücksetzen.

Der Zähleradapter wird somit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt und kann neu konfiguriert werden.

Hinweis: Beim Zurücksetzen wird die Verbindung zur Zentrale getrennt, die Fehler und angeschlossene Zähler werden zurückgesetzt.

Weitere Komponenten (z.B. Lichtschalter)

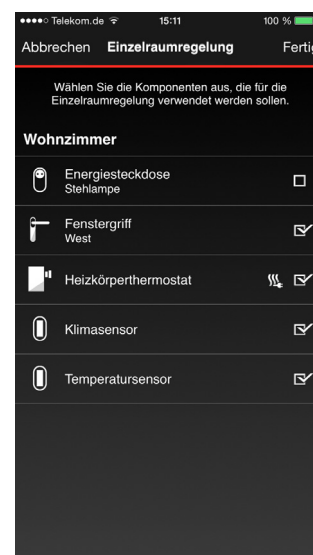
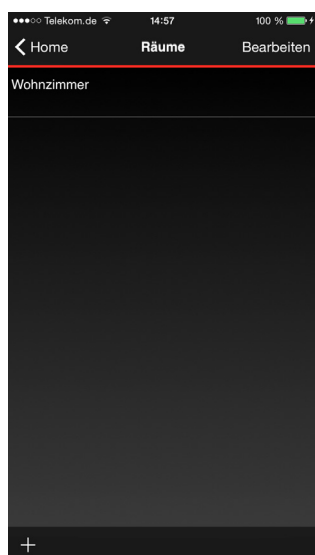
Viele weitere Funkkomponenten können an Vitocomfort 200 angelernnt werden. Zu diesen Komponenten zählen beispielsweise Unterputzaktoren, Reiheneinbauaktoren oder auch Rauchwarnmelder.

Welche Komponenten unterstützt werden finden sie auf einer Drittkomponentenliste, welche auf www.vitocomfort.info zum Download bereitsteht.

Zum Anlernen dieser Komponenten starten Sie den jeweiligen Anlernprozess der Drittkomponente in der Vitocomfort Plus App.

Einzelraumregelung einrichten

1. Wählen Sie in der Vitocomfort Plus App den entsprechenden Raum aus
2. Klicken Sie auf ‚+‘ um eine neue Einzelraumregelung anzulernen.
3. Wählen Sie „Einzelraumregelung einrichten“.
4. Selektieren Sie mindestens **einen Temperaturregeber**, z.B. Raumthermostat, Temperatursensor, Klimasensor oder Bewegungsmelder und mindestens **eine Stellgröße**, z.B. eine Heizzone des Fußbodenthermostats.
5. Bestätigen Sie mit „Fertig“.
6. Die Einzelraumregelung wurde eingerichtet. Durch Klicken in der Mitte der Schaltfläche kommen Sie in die Einzelraumregelung. Dort können Sie nun Temperaturniveaus vergeben und ein Zeitprogramm einstellen.



Wichtige Hinweise

Bei der Auswahl einer Stellgröße muss bestimmt werden, an welchem Heizkreis, Heiz-/Kühlkreis oder Kühlkreis das Gerät angeschlossen wird.

Auch Energiesteckdosen oder Schaltaktoren können als elektrischen Komponenten durch die Auswahl "elektrisches Heizen" oder "elektrisches Kühlen" verwendet werden.

Bevor Sie eine Heizzone des Fußbodenthermostats in eine Einzelraumregelung konfigurieren, muss die Einstellung "stromlos offen / stromlos geschlossen" getroffen worden sein.

Die Vitocomfort 200 besitzt eine integrierte

Frostschutzautomatik, die das Einfrieren der Leitungen verhindert. Beim Unterschreiten von 8°C Raumtemperatur öffnet das Fußbodenthermostat oder die Heizkörperthermostate so lange bis sich die Temperatur stabilisiert hat.

Beim Anschluss einer Vitocomfort 200 Zentrale an einen Wärmeerzeuger wird die höchste Solltemperatur aller Räume zur Berechnung der Vorlauftemperatur an den Wärmeerzeuger übermittelt. Diese Raumsolltemperatur wird durch einen internen Optimierungsprozess an die Gebäudephysik und die tatsächlich benötigte Vorlauftemperatur angepasst.

Der intelligente Lernprozess der Wärme-

Einzelraumregelung einrichten (Fortsetzung)

bedarfsanforderung und Ansteuerung von Raumsolltemperaturen kann nach der Inbetriebnahme bis zu eine Woche in Anspruch nehmen. Die Heizungsregelung passt sich dabei über die Zeit durch Temperaturmessungen und Stellpositionen der Einzelraumregelungen an Veränderungen an.

Es wird empfohlen möglichst immer einen Temperaturgeber (Temperatursensor, Klimasensor, Raumthermostat, Bewegungssensor) in die Einzelraumregelung einzubinden, da

die Temperaturmessung des Heizkörperthermostats aufgrund des Montageortes am Radiator nicht immer die korrekte Raumtemperatur widerspiegelt.

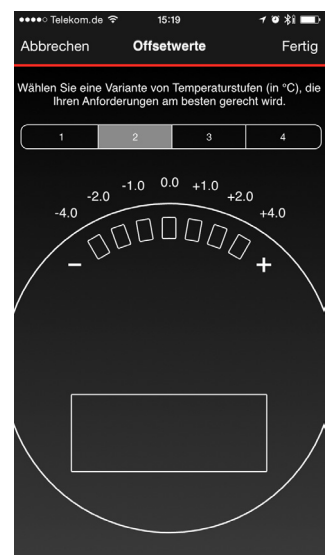
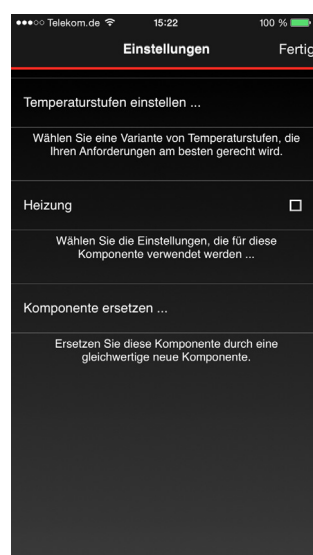
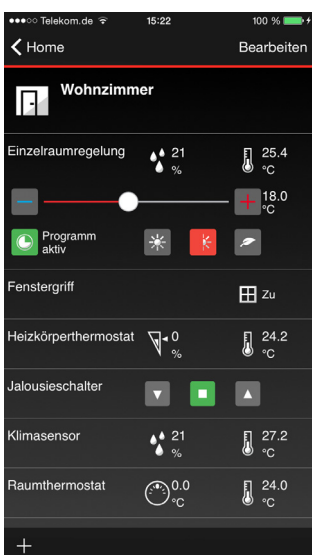
Raumthermostat einrichten

Die Einstellebene von Zubehör finden Sie in der Komponentenansicht innerhalb der Vitocomfort Plus App.

1. Wählen Sie hierzu das Raumthermostat im Raum durch Klicken auf den Namen aus.
2. In der Ansicht des Raumthermostats wählen Sie das Zahnradsymbol in der linken unteren Ecke (iOS) bzw. rechts oben (Android) aus.
3. Nun befinden Sie sich in der Einstellung der entsprechenden Komponente. Dort können Sie gerätespezifische Änderungen

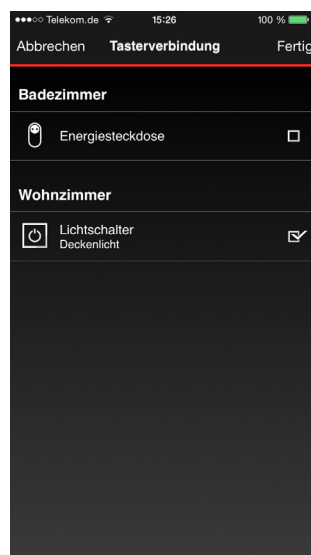
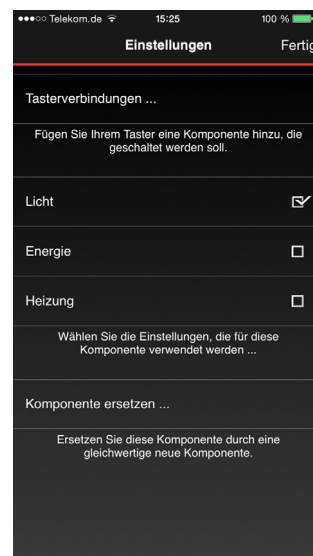
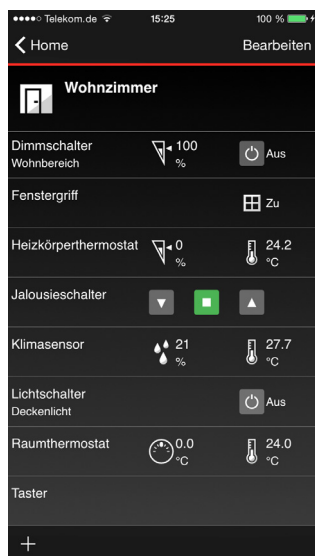
vornehmen, wie beispielsweise das Temperaturstufenset wählen, die Kategorie Zuweisung verändern oder die Komponente mit allen Einstellungen und historischen Daten durch ein anderes Raumthermostat ersetzen.

Das Raumthermostat erhöht/senkt die eingestellte Raum-Solltemperatur je nach eingestellter Stufe. Dies wird in der Vitocomfort Plus App in der Übersicht der Einzelraumregelung angezeigt.



Tasterverbindungen einrichten

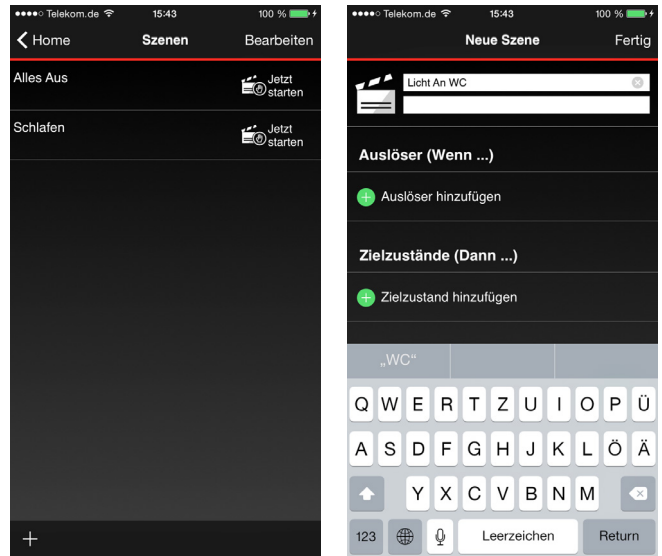
1. Wählen Sie in der Vitocomfort Plus App den entsprechenden Raum aus in dem sich der zu konfigurierende Taster befindet.
2. Tippen Sie auf den Taster, um eine Konfiguration vorzunehmen.
3. Wählen Sie das Zahnradsymbol in der linken unteren Ecke (iOS) bzw. rechts oben (Android) aus. Wählen Sie „**Tasterverbindungen...**“
4. Tasterverbindungen können in verschiedenen Varianten erstellt werden. Die gewünschte Variante wird durch das Tippen auf „An“ bzw. „Aus“ gewählt.
 - **Variante 1** Schalten über eine Wippe. Wippe oben – An, Wippe unten – Aus.
 - **Variante 2** Schalten über eine Wippe. Wippe oben – Aus, Wippe unten – An.
 - **Variante 3** Schalten über eine Taste. z.B. Wippe oben – An, Wippe oben – Aus, diese Variante steht für Dimmer und Jalousien nicht zur Verfügung.
5. Tippen Sie auf die Taste / Wippe welche konfiguriert werden soll
6. Wählen Sie die Komponenten (Lichtschalter, Dimmschalter, Jalousieschalter, Energiesteckdosen) aus, welche über die gewählte Taste / Wippe geschaltet werden sollen und tippen Sie anschließend auf „Fertig“.



Szenen einrichten

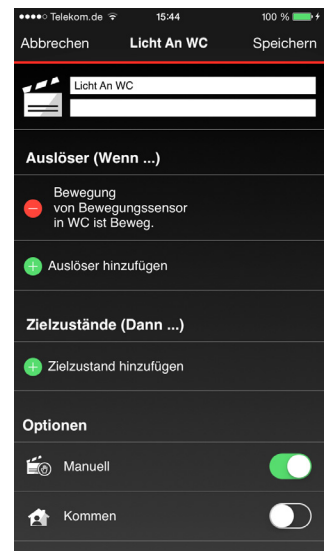
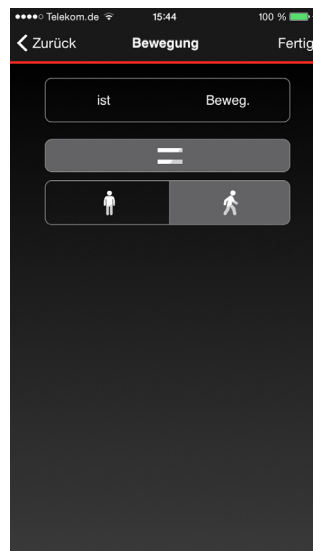
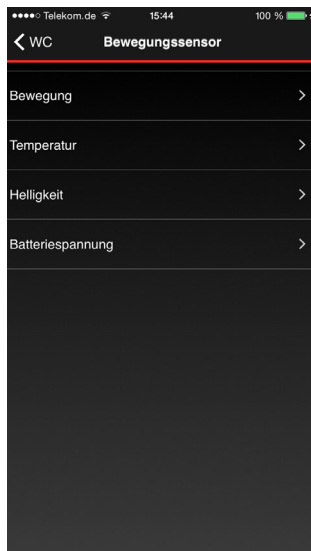
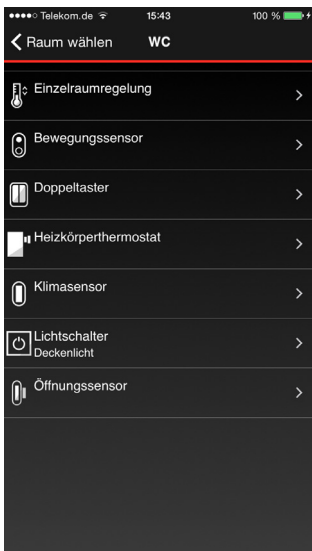
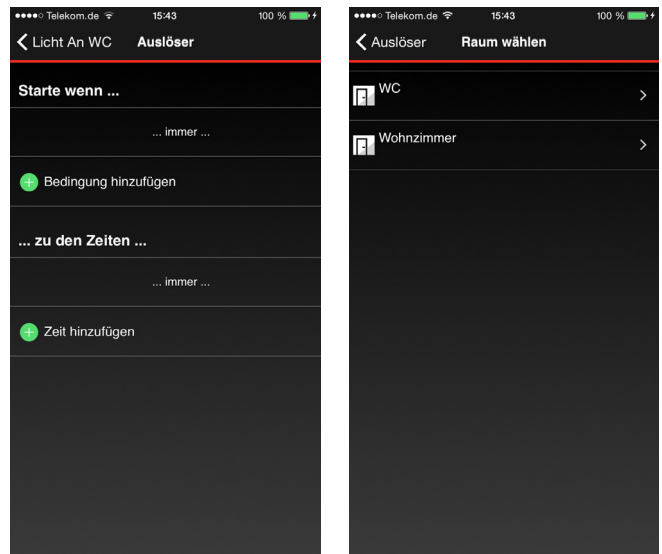
Mit Hilfe von Szenen können individuelle Zustände hergestellt werden. Um eine Szene zu erstellen gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Öffnen Sie die Kategorie Szenen im Sidebar-Menü der Vitocomfort Plus App.
2. Tippen Sie das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android).
3. Vergeben Sie einen passenden Namen für die zu erstellende Szene.



Auslöser hinzufügen

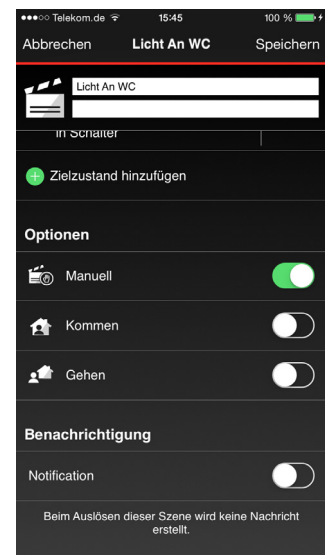
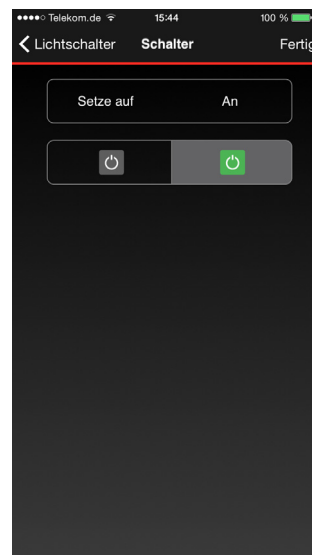
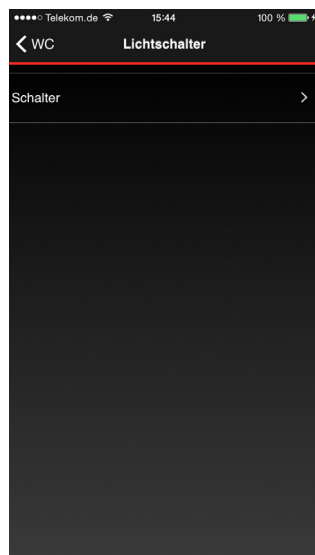
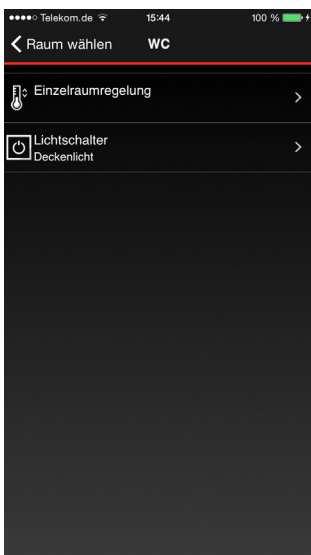
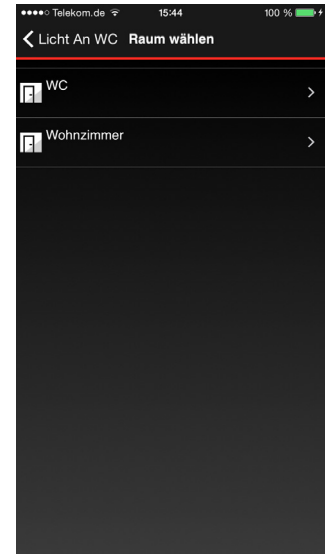
1. Tippen Sie auf „**Auslöser hinzufügen**“, um einen oder mehrere Auslöser für die Szene festzulegen.
2. Tippen Sie auf "**Bedingung hinzufügen**", um eine Auslöserbedingung zu definieren. Dies kann bspw. ein Doppeltaster sein. Als Auslöser kann auch ein Zeitpunkt oder Zeitraum definiert werden. Tippen Sie hierzu auf „**Zeit hinzufügen**“.
3. Wenn alle Auslöser hinzugefügt wurden tippen Sie auf „**Fertig**“.



Szenen einrichten

Zielzustand hinzufügen

1. Tippen Sie auf „Zielzustand hinzufügen“ um die Zielzustände der Szene zu definieren.
2. Wählen Sie nun den Zielzustand der jeweiligen Komponente aus.



Hinweis

Es können mehrere Bedingungen als Auslöser und/oder als Zielzustände für verschiedene Komponenten definiert werden.

Im Beispiel wird das Licht im WC durch einen Bewegungssensor eingeschaltet. Über eine weitere Szene kann das Licht im WC bei Detektion von „keine Bewegung“ wieder ausgeschaltet werden.

Unter Optionen können weitere Einstellungen getroffen werden:

- **Manuell** Die Szene kann manuell in der Kategorie Szenen in der Vitocom-

fort Plus App durch Tippen auf „Jetzt starten“ ausgelöst werden.

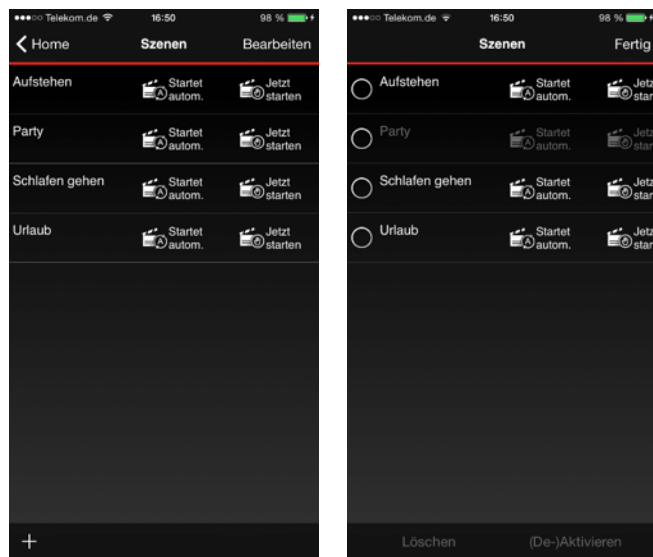
- **Kommen / Gehen** Die Szene wird Ausgelöst, wenn die Taste „Anwesend/ Abwesend“ auf dem Homescreen der Vitocomfort Plus App betätigt wird.

Szenen einrichten (Fortsetzung)

Szenen Deaktivieren/Aktivieren

Szenen lassen sich deaktivieren. So kann eine Szene für eine gewisse Zeit ausgesetzt werden. Beispielsweise eine Ansteuerung der Weihnachtsbeleuchtung. Um Szenen zu deaktivieren und wieder zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Kategorie Szenen über den Homescreen oder das Sidebar-Menü.
2. Tippen Sie auf Bearbeiten (iOS) oder halten sie die zu de-/aktivierende Szene gedrückt (Android).
3. Deaktivieren bzw. aktivieren Sie die Szene.

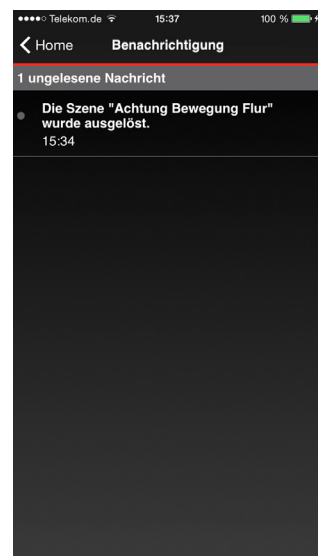
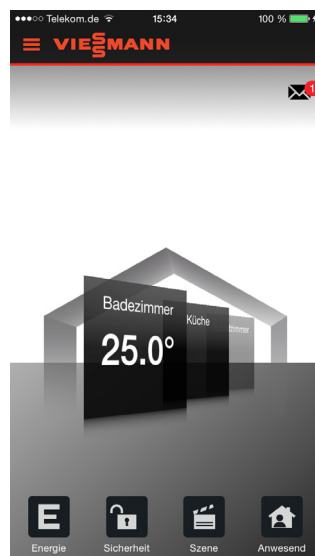
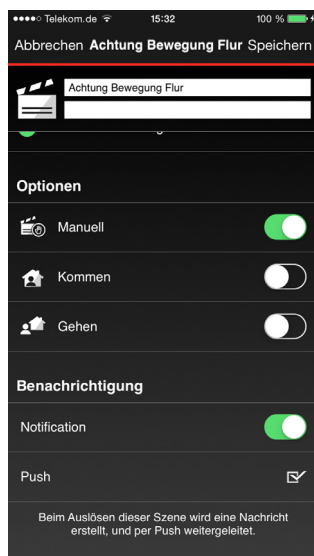


Benachrichtigungen (Push) einrichten

Benachrichtigungen werden über den Szeneneditor eingerichtet.

- Wünschen Sie eine Push-Notification über die Vitocomfort Plus App wenn eine Szene Ausgelöst wird (bsp. Bewegungsmelder meldet Bewegung), dann setzen Sie im Szeneneditor für die jeweilige "Szenenbenachrichtigung" aktiv.

- Neue Benachrichtigungen werden auch auf dem Homescreen der App angezeigt.
- In der Kategorie „Benachrichtigung“ werden die aktuellen Benachrichtigungen angezeigt.



Zähleradapter einrichten

An den Zähleradapter können bis zu **zwei S0**, **zwei D0** und **10 M-Bus Zähler** angeschlossen werden. Dies können **Wärmemengen-, Strom-, Gas-,** oder **Wasserzähler** sein. Die ausgelesenen Werte werden in der Vito-comfort Plus App angezeigt und ermöglichen somit eine hohe Transparenz.

Hinweis

Kompatible Zähler finden Sie auf der *Dritt-komponentenliste* unter www.vitocomfort.info

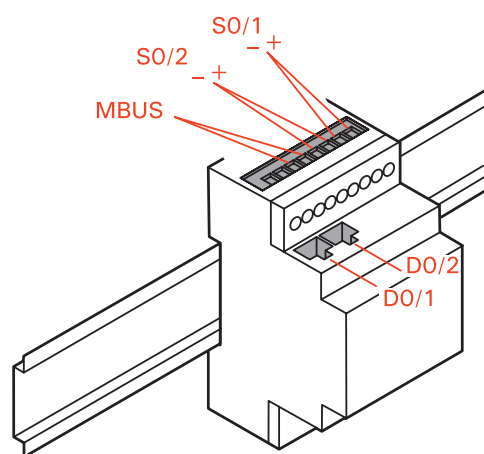
Zähler am Zähleradapter anschließen

Hinweis

Schließen Sie zuerst die Zähler an den Zähleradapter an, bevor Sie den Zähleradapter an die Spannungsversorgung (24V) anschließen.

Der Anschluss der Zähler muss durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen!

- **S0** Der Anschluss der S0-Zähler erfolgt über ein Buskabel (2-Adern).
- Dabei sind die entsprechenden Pole miteinander zu verbinden.
- **D0 (eHz)** Der Anschluss der D0-Zähler erfolgt über ein Buskabel mit RJ10 Westernstecker. Entweder über die vorderseitige optische Schnittstelle oder (wenn durch den Energieversorger freigegeben) die rückseitige optische Schnittstelle.



Rückseitige Schnittstelle (EHZ001, Auf Abbildung nicht sichtbar))

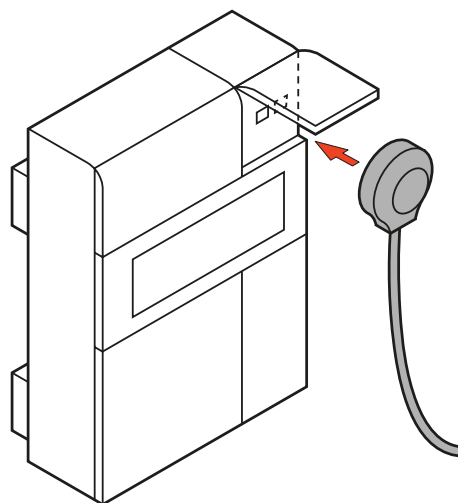
Die Rückseitige Schnittstelle wird im Zählerplatz verbaut und ist oft bereits vorhanden. Jedoch nicht von jedem Energieversorger zugänglich gemacht (Wenn nicht zugänglich -> verplombt).

Die EHZ001 Schnittstelle verfügt über ein RJ10 Westernstecker. Dieser muss zur Montage am Zähleradapter eingesteckt werden.

Zähleradapter einrichten (Fortsetzung)

Vorderseitige Schnittstelle (Optokopf)

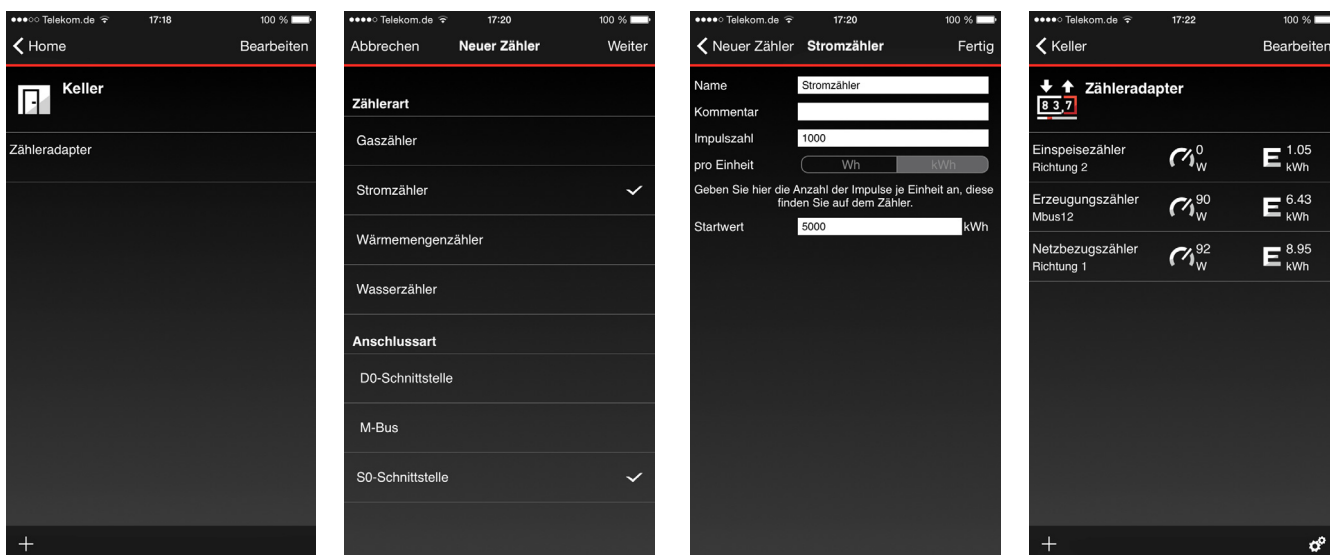
Der Optokopf ist magnetisch und wird nur auf die Schnittstelle aufgesetzt. Die Schnittstelle ist zugänglich. Der Stecker des Optokopfs wird am Zähleradapter eingesteckt. Der Optokopf ist im Zubehör der Vitocomfort 200 erhältlich.



- **M-Bus** Der Anschluss der M-Bus-Zähler erfolgt über ein Buskabel (2-Adern), wie unten schematisch dargestellt.
- Es können bis zu 10 Wired M-Bus-Zähler angeschlossen werden.
- M-Bus bedarf keiner speziellen Topologie – generell sollte aber darauf geachtet werden, dass die Kabellänge möglichst gering gehalten wird, bzw. dass alle M-Bus fähigen Geräte auf kürzestem Weg miteinander verbunden werden.

Zähler in der Vitocomfort Plus App hinzufügen

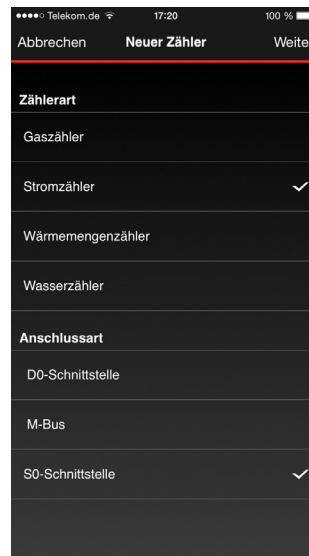
1. Wählen Sie den Zähleradapter in dem entsprechenden Raum aus, an dem der Zähler angelernt ist.
2. Um Zähler hinzuzufügen, drücken Sie das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) in der Ansicht des Zähleradapters
3. Wählen Sie aus, welche Zählerart Sie hinzufügen möchten und an welchem Anschluss der Zähler angeschlossen ist.
4. Tippen Sie „Weiter“, anschließend kann der Zähler konfiguriert werden.



Zähleradapter einrichten

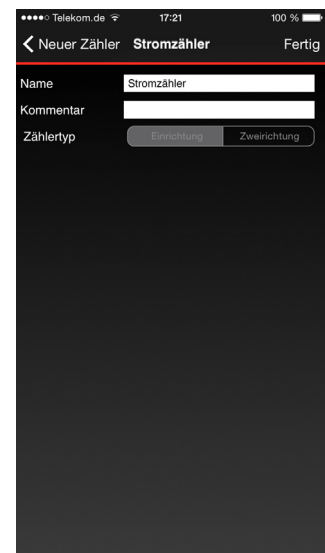
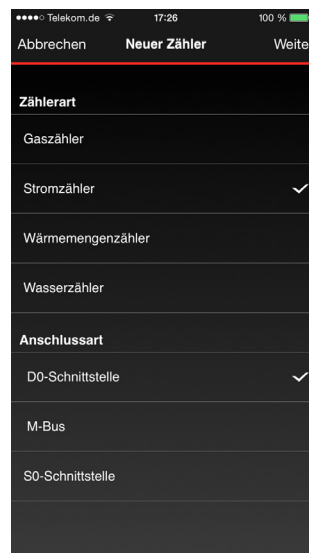
S0-Zähler konfigurieren

- Stellen Sie die Impulszahl des Zählers ein. Diese finden Sie auf dem Zähler oder in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Zählers.
- Verfügt der Zähler bereits über einen Energiewert, so kann dieser als Startwert eingetragen werden. Vitocomfort 200 zählt auf diesen voreingestellten Wert auf.



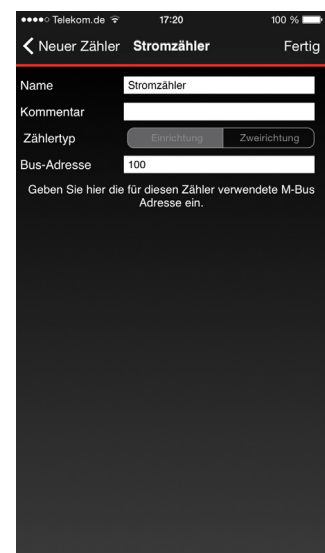
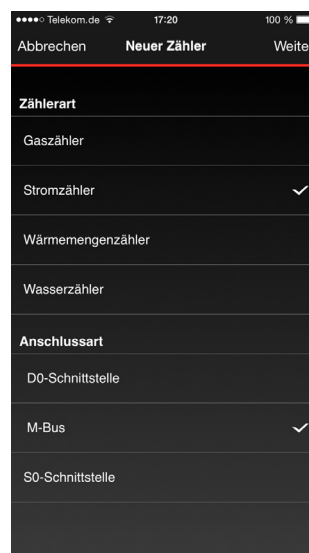
D0-Zähler (eHz) konfigurieren

- Wählen Sie ob es sich bei dem angeschlossenen Zähler um einen **Ein-** oder **Zweirichtungszähler** handelt.
- Der Zähler wird anschließend mit seinen Startwerten automatisch von Vitocomfort 200 erkannt.



M-Bus-Zähler konfigurieren

- Wählen Sie ob es sich bei dem angeschlossenen Zähler um einen Ein- oder Zweirichtungszähler handelt.
- Geben Sie die passende Bus-Adresse des zu konfigurierenden Zählers an. Welche Bus-Adresse eingestellt ist bzw. wie die Busadresse eingestellt werden kann finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Zählers.



Hinweis

Stellen Sie nur Bus-Adressen zwischen 1-250 ein. Adresse 0 darf nicht vergeben werden. Achten Sie darauf, dass keine identischen Adressen vergeben sind.

Photovoltaik-Monitor einrichten

Mit Hilfe des Photovoltaik-Monitors können **Einspeiseanlagen**, **Eigenverbrauchsanlagen** und **Anlagen mit mehreren Erzeugungszählern** visualisiert werden. Die Historie der Anlage wird aufgezeichnet und grafisch dargestellt.

In Verbindung mit einer Wärmepumpe mit WO1C Regler ab 04/2015 kann die **Eigenverbrauchsoptimierung** der Wärmepumpe gesteuert werden.

Photovoltaik-Monitor konfigurieren

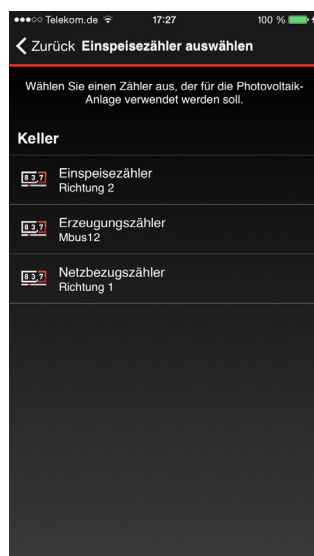
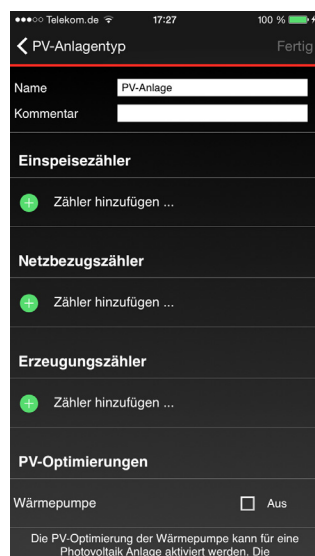
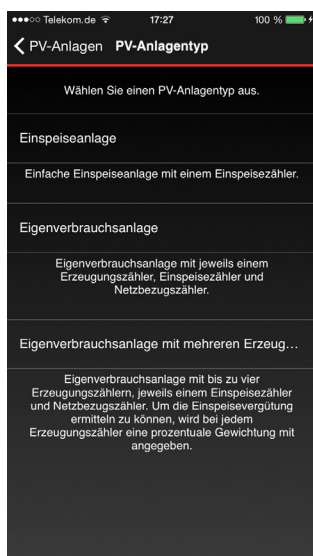
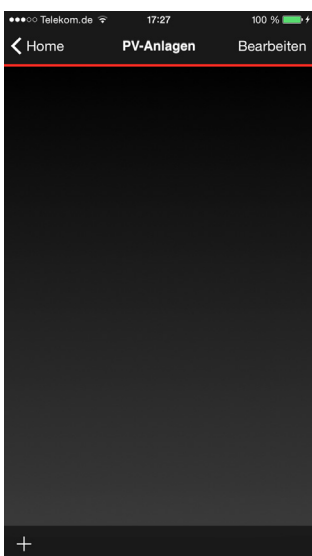
1. Öffnen Sie in der **Sidebar** der App die Photovoltaikeinstellungen in der Kategorie **Einstellungen** unter "**Photovoltaik einrichten**".
2. Um PV-Anlagen hinzuzufügen, drücken Sie das „+“ am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) in der Ansicht der Photovoltaik Einstellungen
3. Wählen Sie nun Ihren Anlagentyp aus
 - a. Einspeiseanlage
 - b. Eigenverbrauchsanlage
 - c. Eigenverbrauchsanlage mit bis zu 4 Erzeugungszählern (mit verschiedenen Vergütungssätzen)
4. Weisen Sie nun die entsprechenden Zähler zu und geben Sie die entsprechenden Vergütungssätze und Strompreise an. Befolgen Sie die Anweisungen der

Vitocomfort Plus App. Die Zähler müssen bereits am Zähleradapter hinzugefügt sein (Siehe vorheriges Kapitel "Zähleradapter einrichten")

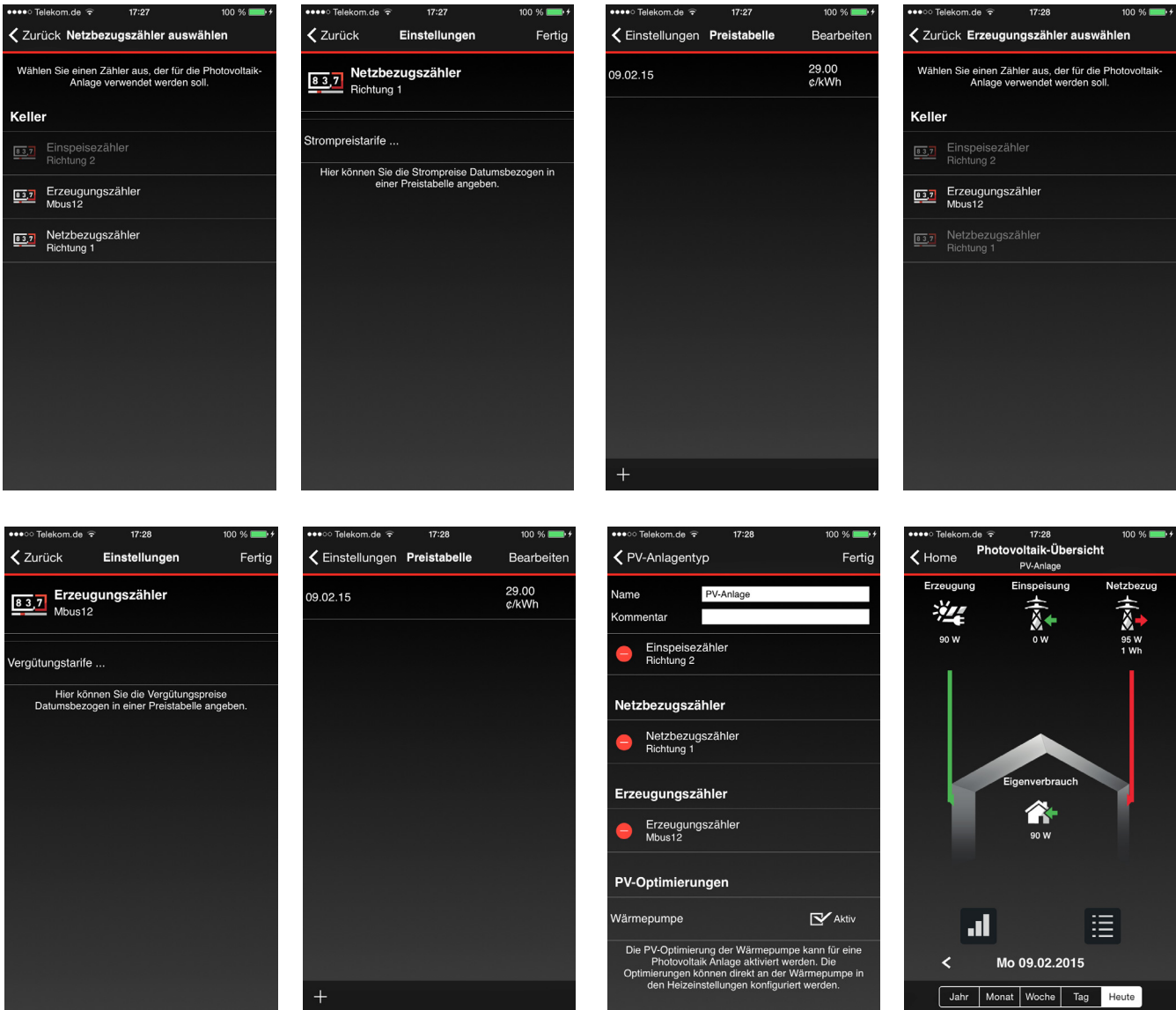
5. Wenn Sie die PV-Optimierung einer Wärmepumpe mit WO1C Regler ab 04/2015 nutzen möchten, aktivieren Sie diese nun und weisen Sie den entsprechenden Zähler zu.

Hinweis

Für die PV-Optimierung mit Hilfe der Wärmepumpe kann ein handelsüblicher S0-Zähler eingesetzt werden. Vitocomfort ist nicht mit Modbus-Zähler kompatibel. Die Aufzeichnung der Anlagendaten beginnen ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Vorhandene Zählerwerte werden nicht abgebildet.



Photovoltaik-Monitor einrichten



Der Photovoltaik-Monitor ist nun konfiguriert und zeichnet ab diesem Zeitpunkt Werte der Photovoltaik Anlage auf.

Um den Photovoltaik-Monitor zu öffnen wählen Sie in der Sidebar in der Kategorie Energiemanagement „Photovoltaik“ aus.

Hinweis

Die Zählerwerte der PV-Zähler können in Szenen verwendet werden. So kann der PV-Eigenverbrauch individuell gesteigert werden.

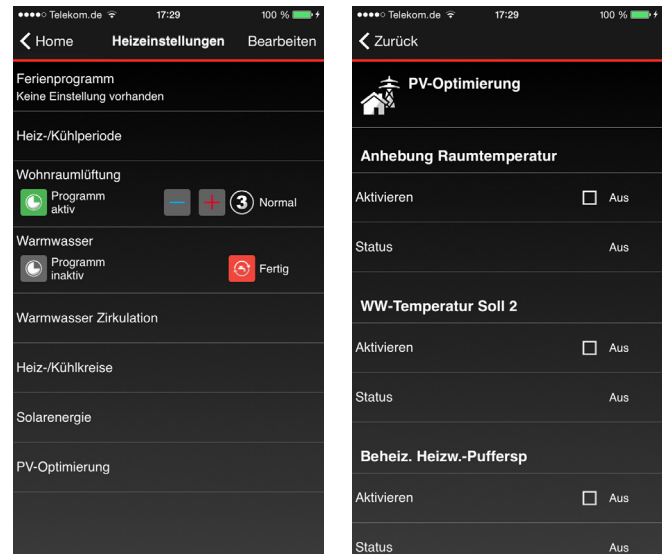
Photovoltaik-Monitor einrichten (Fortsetzung)

Eigenverbrauchsoptimierung mit Hilfe der Wärmepumpe

1. Öffnen Sie die Heizeinstellungen in der Sidebar unter Heizung in der Kategorie Einstellungen.
2. Wählen Sie PV-Optimierung.
3. Nun können Sie die Einzelnen Optionen zu PV-Optimierung aktivieren und deaktivieren.

Hinweis

Die genaue Bedeutung der einzelnen Optimierungsmöglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Wärmepumpe.



Defekte Zähler austauschen

Im Falle eines defekten Zählers kann dieser problemlos ausgetauscht werden, ohne dass wichtige aufgezeichnete Anlagendaten verloren gehen.

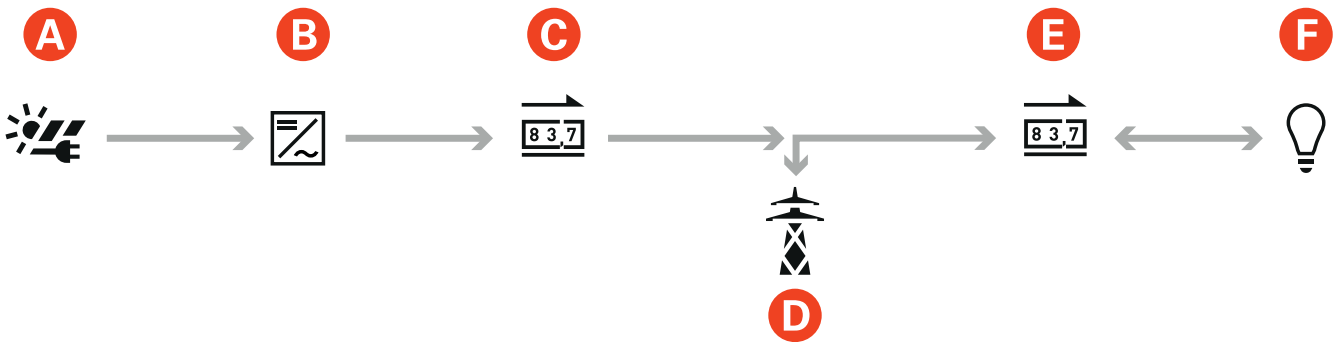
Gehen Sie dazu wie folgt vor

1. Hat der neue Zähler dieselbe Konfiguration wie der bisher verbaute Zähler (D0, M-Bus mit selber Bus-Adresse oder S0 mit selber Impulszahl) kann der Zähler einfach gegen einen neuen Zähler getauscht werden. Der Photovoltaik-Monitor funktioniert wie bisher weiter.

2. Unterscheidet sich die Konfiguration des neuen Zählers vom bisher verbauten Zähler (M-Bus andere Bus-Adresse, S0 andere Impulszahl) muss der bisherige Zähler gelöscht werden und der neue Zähler am Zähleradapter hinzugefügt werden. Anschließend muss der Zähler in den Photovoltaik-Einstellungen der PV-Anlage wieder passend hinzugefügt werden.

Photovoltaik-Monitor einrichten

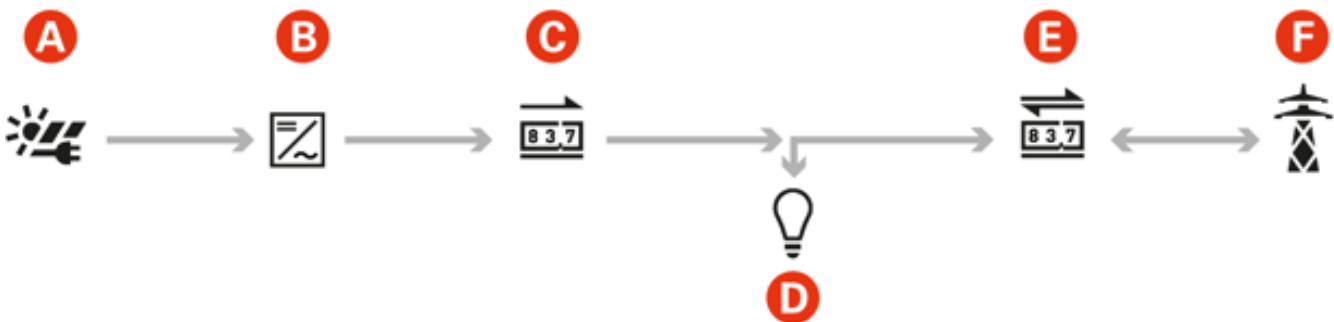
Anschlussschema für Einspeiseanlagen



- A Photovoltaik-Anlage (Vitovolt)
- B Wechselrichter
- C Erzeugungszähler
- D Öffentliches Stromnetz

- E Strombezugszähler
- F Stromverbraucher

Anschlussschema für Eigenverbrauchsanlagen

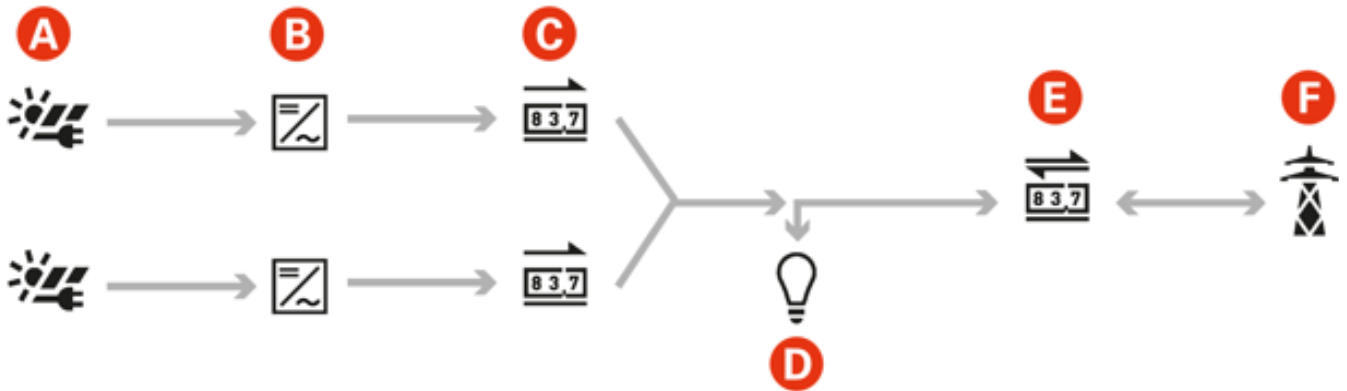


- A Photovoltaik-Anlage (Vitovolt)
- B Wechselrichter
- C Erzeugungszähler
- D Stromverbraucher

- E Zweirichtungsstromzähler
- F Öffentliches Stromnetz

Photovoltaik-Monitor einrichten (Fortsetzung)

Anschlussschema für Eigenverbrauchsanlagen mit mehreren Erzeugungszählern

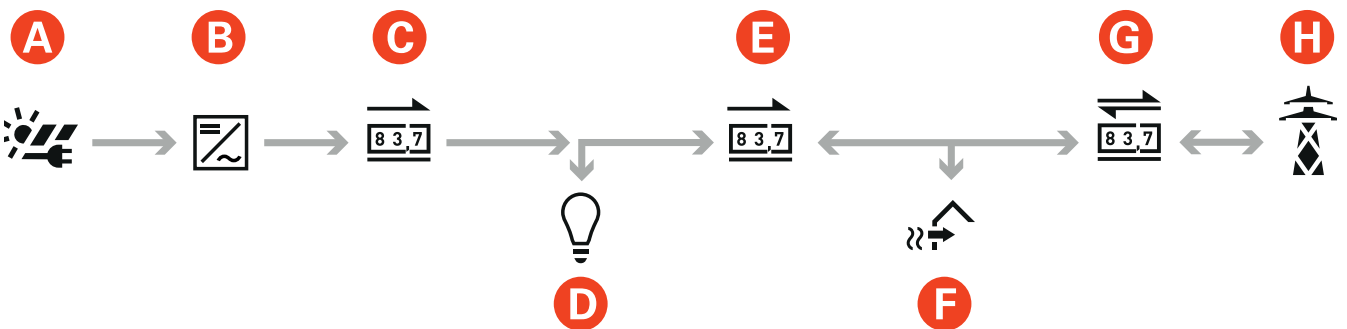


- A Photovoltaik-Anlage (Vitolvot)
- B Wechselrichter
- C Erzeugungszähler
- D Stromverbraucher

- E Zweirichtungsstromzähler
- F Öffentliches Stromnetz

Anschlussschema für Eigenverbrauchsanlagen mit PV-Optimierung

Da selbst erzeugter Solarstrom kostengünstiger ist als Strombezug aus dem Netz, bietet der Eigenverbrauch finanzielle Vorteile. Ein optimales Anlagenkonzept in Verbindung mit perfekt abgestimmten Komponenten stellt diesen hohen Eigenverbrauch sicher.



- A Photovoltaik-Anlage (Vitolvot)
- B Wechselrichter
- C Erzeugungszähler
- D Stromverbraucher
- E Zweirichtungsstromzähler

- F Wärmepumpe mit Vitotronic 200, Typ WO1C
- G Zweirichtungsstromzähler
- H Öffentliches Stromnetz

Die Vitocomfort 200 ist voreingestellt

Die Vitocomfort 200 ist werkseitig auf Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (falls ein Warmwasserspeicher vorhanden ist) eingestellt. Die im Folgenden beschriebenen Einstellungen beziehen sich immer auf die gewählte Einzelraumregelung.

Raumbeheizung

- Zwischen 06:00 und 22:00 Uhr wird der Raum mit der normalen Temperatur 18 °C beheizt
- Zwischen 22:00 und 06:00 Uhr wird der Raum mit der reduzierten Temperatur 14 °C beheizt

Warmwasserbereitung

- Zwischen 06:00 und 22:00 Uhr wird das Trinkwasser auf die normale
- Warmwassertemperatur 50 °C erwärmt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Zwischen 22:00 und 06:00 Uhr wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

Frostschutz

- Der Frostschutz Ihres Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

Winter-/Sommerzeitumstellung

- Diese Umstellung erfolgt automatisch.

Stromausfall

- Die Heizkörperthermostate aktivieren Ihren Fallbackbetrieb und regeln auf 20 °C und die Heizkörperventile werden in Mittelstellung positioniert.
- Das Fußbodenthermostat aktiviert seinen Fallbackbetrieb und die Stellantriebe werden in Mittelstellung positioniert.
- Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung nimmt die Vitocomfort Zentrale automatisch den Betrieb wieder auf. Funkverbindungen werden wieder aufgebaut. Dies kann einige Minuten dauern.
- Fenstergriffe, Öffnungssensoren und Aktoren müssen betätigt werden, um den korrekten Zustand sicherzustellen.

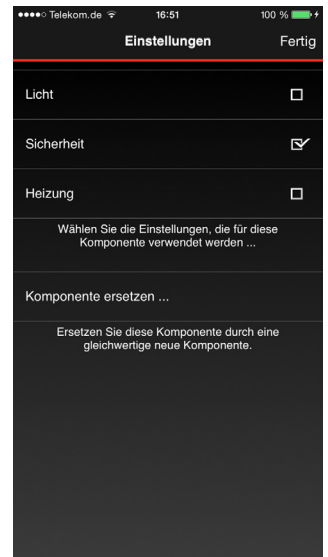
Einstellungen an Komponenten vornehmen

Kategorie zuweisen

Für die jeweiligen Komponenten des Vito-comfort 200 Smart Home Systems können verschiedene individuelle Einstellungen getroffen werden. Komponenten können speziellen Kategorien (Licht, Sicherheit, Heizung, Energie) zugewiesen werden. So werden die

jeweiligen Komponenten nur in den ihnen passend zugewiesenen Kategorien angezeigt. Beispielsweise kann ein Bewegungsmelder der Kategorie Sicherheit oder der Kategorie Licht zugewiesen werden:

1. Öffnen Sie die Ansicht der Komponente, an der Sie eine Einstellung vornehmen möchten
2. Öffnen Sie durch Tippen der Zahnräder am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) die Einstellungsseite der Komponente.
3. Nun kann bspw. die Kategorie der Komponente ausgewählt werden, in der die Komponente angezeigt werden soll.



Hinweis

Die Komponenten werden bereits beim Anlernen den geeigneten Kategorien zugewiesen. So müssen nur noch spezielle Änderungen vorgenommen werden.

Allgemeine Einstellungen

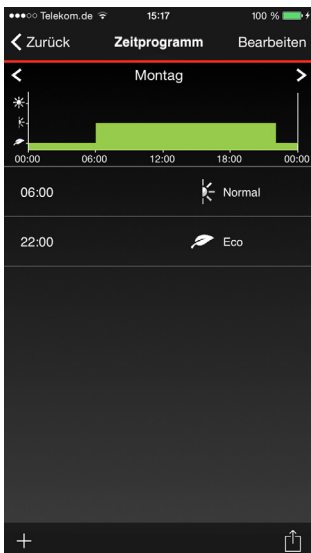
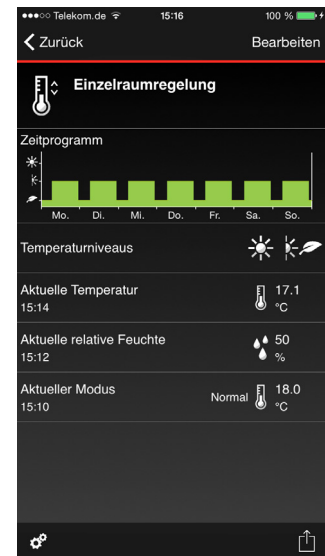
Folgende allgemeine Einstellungen können für Komponenten im Einstellungsmenü der jeweiligen Komponente getroffen werden:

Komponente	Allgemeine Einstellungen
Energiesteckdose	Nachtmodus Energiewert zurücksetzen Lokale Bediensperre
Raumthermostat	Temperaturstufen
Jalousieschalter	Maximale Laufzeit
Dimmschalter	Dimmgeschwindigkeit

So kann beispielsweise bei der Energiesteckdose der Energiewert auf Null zurückgesetzt oder der Nachtmodus aktiviert werden. Im Nachtmodus wird das Dauerleuchten der LED der Energiesteckdose abgeschaltet.

Zeitprogramm für die Raumbeheizung

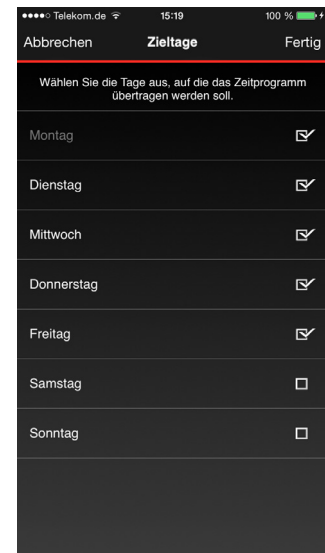
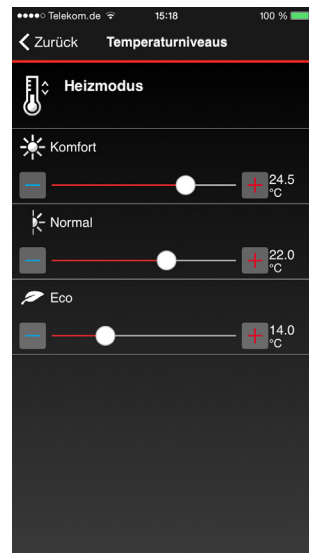
1. Einzelraumregelung in der Raumsicht antippen
2. Diagramm antippen
3. Zeitprogramm einstellen und „Fertig“ drücken
4. „Temperaturniveaus“ antippen und Wunschtemperaturniveaus einstellen. Anschließend „zurück“ drücken



Abbrechen Zeit/Temperatur Fertig

Wählen Sie das Temperaturniveau und den Startzeitpunkt.

11	27
12	28
13	29
14	30
15	31
16	32
17	33



Beim Anschluss einer Vitocomfort 200 Zentrale an einen Wärmeerzeuger wird die höchste Solltemperatur aller Räume zur Berechnung der Vorlauftemperatur an den Wärmeerzeuger übermittelt. Diese Raumsolltemperatur wird durch einen internen Optimierungsprozess an die Gebäudephysik und die tatsächlich benötigte Vorlauftemperatur angepasst.

Hinweise

- Es muss nicht für jeden Tag ein Zeitprogramm einzeln erstellt werden. Mit Hilfe des Share Buttons bei der Einstellung des Zeitprogramms können Programme auf andere Tage übertragen werden.
- Mit Hilfe des Share-Buttons in der Ansicht der Einzelraumregelung kann sogar die komplette Konfiguration einer Einzelraumregelung (Zeitprogramm & Temperatur) auf eine weitere Einzelraumregelung übertragen werden.
- Der intelligente Lernprozess der Wärmebedarfsanforderung und Ansteuerung von Raumsolltemperaturen kann nach der Inbetriebnahme bis zu eine Woche in Anspruch nehmen. Die Heizungsregelung passt sich dabei über die Zeit durch Temperaturmessungen und Stellpositionen der Einzelraumregelungen an Veränderungen an.

Raumtemperatur vorübergehend überschreiben

Um die Raumtemperatur vorübergehend zu überschreiben, stellen Sie den Schieberegler der Einzelraumregelung auf Ihre Wunschtemperatur. Die Einzelraumregelung zeigt an, dass das Zeitprogramm pausiert. Beim nächsten Zeitpunkt des Zeitprogramms springt die Einzelraumregelung in das automatische Zeitprogramm zurück.

Raumtemperatur überschreiben

Beim Klicken auf den Programmknopf der Einzelraumregelung und Einstellen von „Programm inaktiv“ kann das Zeitprogramm deaktiviert werden. Es wird permanent nach der eingestellten Raumsolltemperatur geregelt.

Energiesparfunktion „Abwesend“

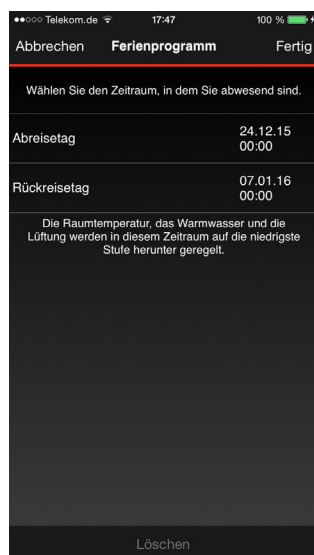
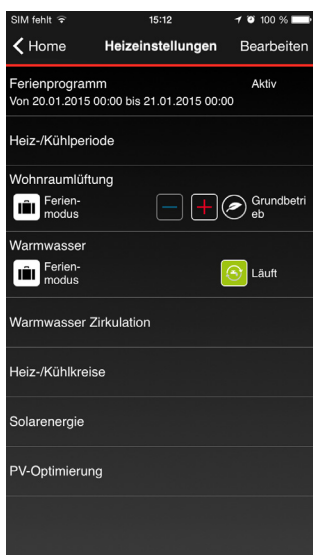
Wird "Abwesend" auf dem Homescreen aktiviert, regeln alle Räume, die Warmwasserbereitung und die Lüftung auf die Eco-Stufe. Die Zirkulationspumpe wird wenn diese angeschlossen ist abgeschaltet.

Weitere Funktionen für diesen Button können zusätzlich in den Szenen konfiguriert werden.

Energiesparfunktion „Ferienprogramm“

Falls Sie längere Zeit nicht anwesend sind, z. B. Sie verreisen, können Sie das Ferienprogramm einstellen. Öffnen Sie hierzu die Heizeinstellungen in der Sidebar unter Heizung in der Kategorie Einstellungen.

Der Raumtemperatur-Sollwert, die Warmwasserbereitung und die Lüftung wird für den Zeitraum Ihrer Abwesenheit auf die jeweilige „Eco-Stufe“ reduziert. Die Zirkulationspumpe wird wenn diese angeschlossen ist abgeschaltet.

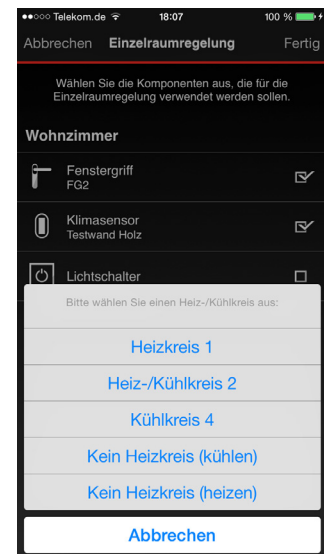


Hinweis

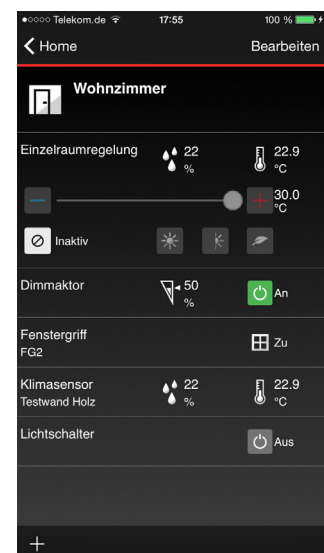
Das Ferienprogramm wirkt auf alle Heizkreise, die von der Vitocomfort 200 bedient werden.

Heiz-/Kühlperiode

- Durch die Heiz-/Kühlperiode kann bestimmt werden, ab wann die Heizanlage in die Heiz- bzw. Kühlperiode wechselt.
- Öffnen Sie hierzu die Heizeinstellungen in der Sidebar unter Heizung in der Kategorie Einstellungen.
- In der Kühlperiode wird die Heizanlage heruntergefahren um Energie einzusparen. Ist jedoch eine Wärmepumpe mit WO1C Regler ab 04/15 mit den Funktionen „Natural Cooling“ und „Active Cooling“ vorhanden, springen die Einzelraumregler in den Kühlbetrieb und ermöglichen Ihnen zu kühlen.
- Bei der Konfiguration der Einzelraumregelung muss mindestens ein Kühlkreis oder ein Kühl-/Heizkreis vorhanden und in einer Einzelraumregelung konfiguriert sein.
- Beim Zuweisen eines Stellgliedes z.B. Fußbodenheizung zu einer Einzelraumregelung wird gefragt an welchem Heiz-/Kühlkreis sich die Komponente befindet.
- Handelt es sich allerdings um eine elektrische Komponente (Energiesteckdose, Lichtschalter) z.B. zum Ansteuern eines Heizstrahlers muss „Kein Heizkreis (heizen)“ bzw. „Kein Heizkreis (kühlen)“ gewählt werden. „Heizen“ bzw. „Kühlen“ steht für die Anwendung.

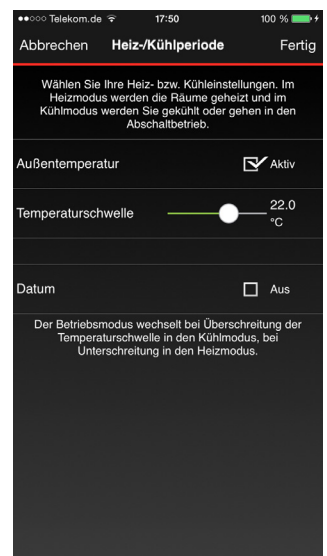
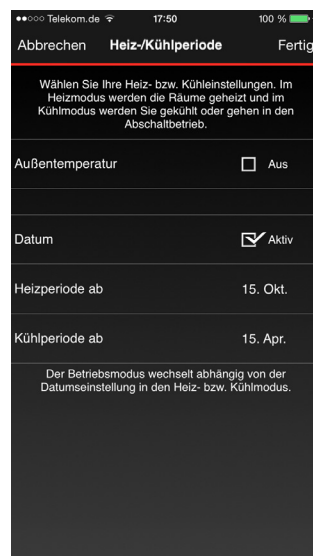


Wird der Einzelraumregler **rot** dargestellt ist die Anlage im **Heizbetrieb**. In **blauer** Darstellung ist die Anlage im **Kühlbetrieb** und wenn am Programmknopf **inaktiv** steht ist die Heizanlage **heruntergefahren**.



Heiz-/Kühlperiode (Fortsetzung)

- Als Auslöser kann eine Datumsgrenze, eine Außentemperaturschwelle oder eine Außentemperaturschwelle in der Datumsgrenze (beide Auswahlfelder aktiv) eingestellt werden.
- Wenn ein Außentemperatursensor verwendet wird, erfolgt die Umschaltung auf eine voreingestellte Außentemperatur von 15 °C (Heizgrenze in Deutschland).
- Ist kein Außentemperatursensor vorhanden oder ist dieser offline, wird auf die voreingestellte Datumsgrenze 1. Oktober und 30. April umgeschaltet. Die Grenzen können individuell angepasst werden.



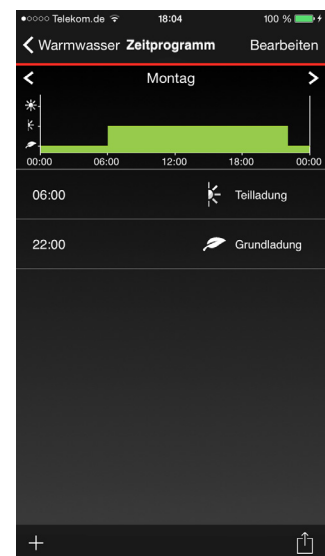
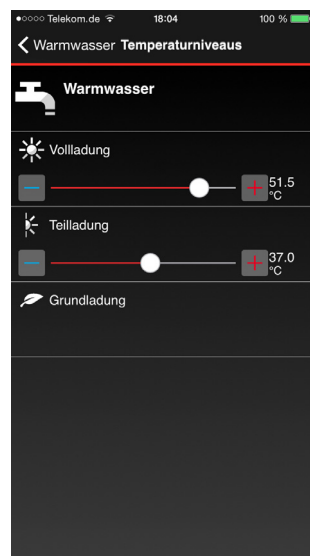
Hinweis

Beim Überschreiten der Außentemperatur wird erst ab einer Hysterese von > 3K für Natural Cooling und > 6K für Active Cooling eine Kühlanforderung abgesetzt. Befindet sich das System im Kühlbetrieb findet die Umschaltung zurück in den Heizbetrieb bei Unterschreiten der eingestellten Außentemperaturschwelle statt.

Warmwasser-Einstellungen

Zeitprogramm

- In der Sidebar unter Heizeinstellungen > Heizung in der Kategorie Einstellungen, kann ein Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung zum Energiesparen eingestellt werden.
- Es ist auch möglich außerhalb des Zeitplans eine kurzfristige einmalige Warmwasserbereitung anzustoßen.
- Beim Klick auf die Mitte der Warmwasserzeile gelangen Sie in die Zeitprogramm- und Temperatureinstellungen.



Einmalladung

- Eine Einmalladung kann durch Klicken auf den Button auf der rechten Seite angestoßen werden.
- Es wird angezeigt, dass diese „Läuft“.
- Nach abgeschlossener Einmalladung wird Ihnen durch „Fertig“ das nun zur Verfügung stehende Warmwasser signalisiert.
- Dieser Prozess kann jeder Zeit abgebrochen werden.

Hinweis

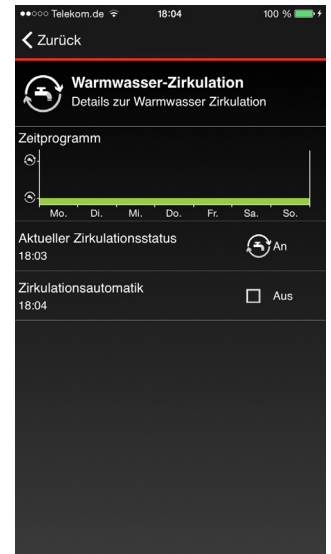
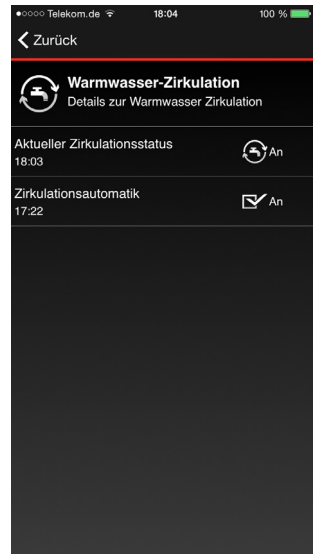
Bei einer Einmalladung wird das Warmwasser auf die Vollladungstemperatur erwärmt und die Zirkulationspumpe gestartet.



Warmwasser-Einstellungen (Fortsetzung)

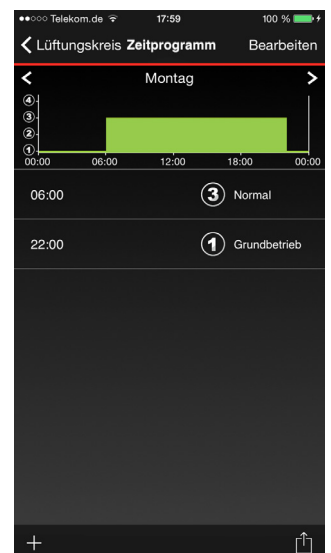
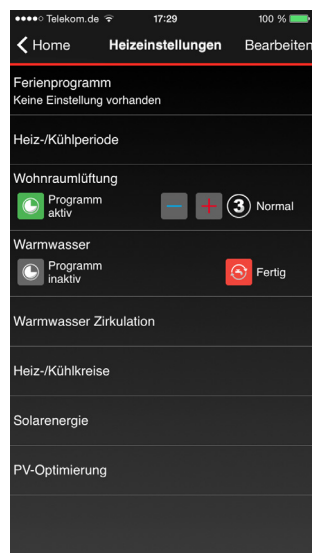
Warmwasser-Zirkulation

- Wird über eine Vitotronicregelung eine Zirkulationspumpe angesteuert, kann unter Warmwasser-Zirkulation ein Zeitprogramm eingestellt werden.
- Aktivieren Sie hier allerdings die Zirkulationsautomatik, so folgt die Zirkulationspumpe dem eingestellten Zeitprogramm des Warmwassers.



Zentrale Wohnraumlüftung

Für die über die Wärmepumpe angeschlossene Vitovent Wohnraumlüftungen können in der Sidebar unter Heizeinstellungen, erreichbar über Heizung in der Kategorie Einstellungen, Zeitprogramme eingestellt werden. Zudem ist eine manuelle Stufenwahl als auch eine vorübergehende Überschreibung möglich. Über die Stufe „Normal“ gilt der interne Feuchtigkeits- und CO₂ Sensor der Lüftungsanlage als Referenz zur automatischen Stufenregelung.



Hinweis

Zur Wartung der Vitovent muss am Vitotronicregler die Lüftungsanlage ausgeschaltet werden.

Empfangsqualität der Funkkomponenten

Die Empfangsqualität der Vitocomfort 200 Funkkomponenten wird in der Vitocomfort Plus App angezeigt.

So kann mit Hilfe der App nachvollzogen werden, ob eine ausreichende Funkverbindung zwischen Funkkomponenten und Vitocomfort Zentrale besteht.

Um die Empfangsqualität zu prüfen, öffnen Sie die Ansicht der jeweiligen Komponenten. Hier wird Ihnen die Verbindungsstärke der Komponente angezeigt.

Wenn keine Verbindung zur Zentrale besteht, wird diese in der Komponentenansicht der Vitocomfort Plus App als Offline angezeigt.



Hinweis

Beim Einsatz von Repeatern in Ihrer Funkumgebung wird u.U. die Signalqualität des repetierten Signals angezeigt. Somit kann nicht deutlich ausgeschlossen werden, dass das Signal von der Komponente zum Repeater ausreichend gut ist.

Zur genauen Messung der Funkausleuchtung empfehlen wir ein EnOcean Feldstärkemessgerät (z.B. P30 der Firma Probare).

Historische Werte in Diagrammen

Vitocomfort 200 zeichnet historische Werte der Komponenten Ihrer Smart Home Umgebung auf. Diese können Sie in Form von Diagrammen abrufen.

1. Um Diagramme abzurufen öffnen Sie die jeweilige Komponente.
2. Tippen Sie auf den Wert, den Sie sich grafisch anzeigen lassen möchten.

Hinweis

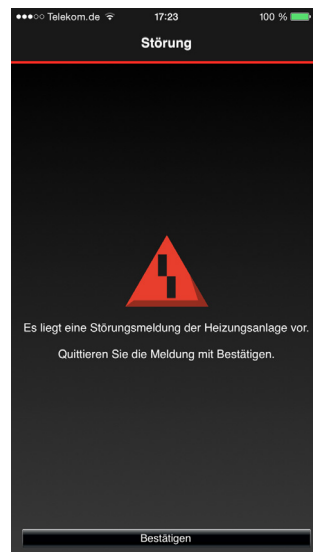
Historische Werte werden nur aufgezeichnet wenn die Zentrale mit dem Internet verbunden ist. Wir empfehlen Ihnen auch aufgrund von möglichen Software Updates der Zentrale immer eine aktive Internetverbindung.



Störungsmeldung / Wartungsmeldungen des Wärmeerzeugers

Im Fall einer Störung oder notwendigen Wartung des Wärmeerzeugers zeigt Ihnen die Vitocomfort Plus App dies in Form einer Meldung in der App an. Die Meldung muss bestätigt werden. Anschließend wird Ihnen die Störung weiterhin auf dem Homescreen der Vitocomfort Plus App angezeigt bis die Störung behoben ist.

Um den genauen Fehler des Wärmeerzeugers auszumachen schauen Sie bitte auf der Anzeige Ihres Wärmeerzeugers, oder kontaktieren Sie den Kundenservice. Näher Informationen finden Sie in den Drucksachen Ihres Wärmeerzeugers.



Bei Stromausfall

Funkkomponente	Verhalten bei Stromausfall
Zentrale	Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung nimmt die Vitocomfort 200 Zentrale den Betrieb automatisch wieder auf. Funkverbindungen werden wieder aufgebaut. Dies kann einige Minuten dauern.
Energiesteckdose	Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung ist der Schaltzustand wie vor dem Stromausfall.
Fenstergriff / Öffnungssensor	Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung öffnen und schließen Sie die Türen und Fenster mit Fenstergriff oder Öffnungssensor einmal. Der Öffnungssensor wiederholt sein Signal spätestens nach 20 Minuten. Somit ist das Betätigen des Öffnungssensors nicht zwingend erforderlich.
Fußbodenthermostat	Nach Wiedereinschalten der Spannungsversorgung nimmt das Fußbodenthermostat automatisch den Betrieb wieder auf. Funk- und Netzwerkverbindungen werden wieder aufgebaut. Dies kann einige Minuten dauern.

Raumtemperatur-Sollwerte lassen sich nicht einstellen

Das Ferienprogramm ist aktiv	Unterbrechen Sie das Ferienprogramm .
Ein Fenster ist geöffnet	Schließen Sie das Fenster. Vitocomfort senkt die Temperatur bei geöffnetem Fenster ab, um Heizkosten zu sparen

Aktualisierung der Software der Zentrale

Automatisches Update

Bei Verfügbarkeit eines neuen Updates wird dies beim Start in der App bekannt gegeben. Durch Akzeptieren des neuen Updates wird dieses heruntergeladen und installiert. Folgendes Symbol wird rechts oben auf dem Startscreen angezeigt, wenn ein Update für die Zentrale verfügbar ist:



Nach erfolgreicher Installation des Updatepakets muss die Zentrale neu gestartet werden. Dies kann ebenfalls in der App ausgeführt werden. Der Neustart wird, wie zuvor bereits das Update, durch den Benutzer akzeptiert. Nach Neustart der Zentrale ist das Update aktiv.

Hinweis

Es wird empfohlen das System mit den verfügbaren Updates stets aktuell zu halten.

Manuelles Update

Das Update kann auch manuell ausgeführt werden.

1. Schließen Sie die Vitocomfort Zentrale mit der LAN-Verbindungsleitung an einen Router (DHCP aktiv) an. Ihr Mobilgerät muss sich im selben Netzwerk verbinden
2. Lesen Sie die IP-Adresse in der App aus:
 1. „Sidebar“
 2. „Info“
3. Melden Sie Ihren PC im gleichen Netzwerk an.
4. Geben Sie die IP-Adresse in einem Internet-Browser ein.

5. Wählen Sie den Reiter „Allgemein“ im Web-Interface.
6. Unter „Manuelle Aktualisierung“ kann das Update manuell aufgespielt werden

Unter **www.vitocomfort.info** steht ggf. ein neues Update zur Verfügung. Auf der Internetseite finden Sie eine entsprechende Anleitung.

Vitocomfort 200 Zentrale neustarten

Die Vitocomfort 200 Zentrale benötigt nach einem Update einen Neustart. In diesem Fall erscheint in der Vitocomfort Plus App eine Abfrage. Bestätigen Sie diese um den erforderlichen Neustart auszuführen.

Sollte aus anderen Gründen ein Neustart ausgeführt werden, trennen Sie die Netzversorgung der Zentrale für mehrere Sekunden.

Vitocomfort 200 Zentrale Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Die Netzwerkeinstellungen der Vitocomfort 200 Zentrale können an der Zentrale in den Auslieferungszustand (DHCP) zurückgesetzt werden.

Drücken Sie hierzu die Taste T4 an der Zentrale länger als 5 Sekunden, allerdings nicht

länger als 10 Sekunden. Die LED 5 beginnt langsam zu blinken (1s). Bestätigen Sie nun durch erneutes Drücken der Taste T4, dass die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt werden sollen.

Vitocomfort 200 Zentrale auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Die Vitocomfort 200 Zentrale kann durch das Zurücksetzen der Werkseinstellungen in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.
- *Achtung: Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen gehen alle Komponenten und Konfigurationen verloren. Die Zentrale wird deaktiviert und muss anschließend neu aktiviert werden.*
- Drücken Sie hierzu die Taste T4 an der Zentrale länger als 10 Sekunden. Die LED 5 beginnt schnell zu blinken (0,3s). Bestätigen Sie nun innerhalb von 3 Sekunden durch erneutes drücken der Taste T4, dass die Zentrale auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden soll.

Was ist zu tun?

Räume werden nicht warm

Die Vitocomfort 200 errechnet die erforderliche Vorlauftemperatur bei Neigung der Heizkennlinie 1,4 und Niveau der Heizkennlinie 0. Die Vorlauftemperatur können Sie in Verbindung mit **Vitocomfort Plus App** abfragen. Um die Räume mit dem gewünschten

Temperaturniveau zu beheizen, können Sie Neigung und Niveau an der Vitotronic Regelung anpassen. Verwenden Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Vitotronic Regelung oder kontaktieren Sie Ihren Viessmann Fachpartner.

Komponenten ersetzen

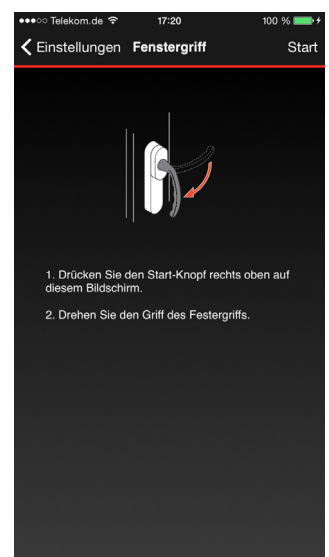
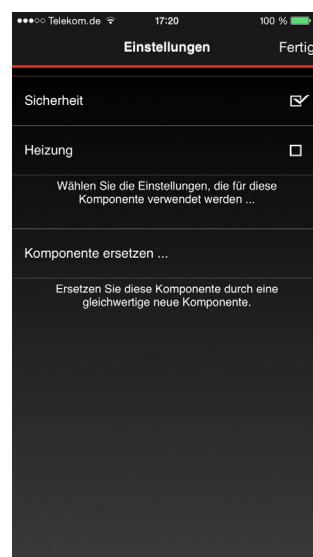
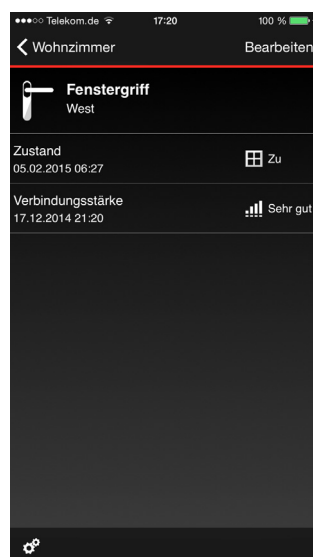
Vitocomfort bietet die Möglichkeit, Komponenten die bereits an der Vitocomfort 200 Zentrale angelernt sind durch Komponenten desselben Typs zu ersetzen. Bspw. im Fall eines Defekts einer Komponente kann diese Funktion genutzt werden.

1. Öffnen Sie die Ansicht der Komponente die ersetzt werden soll.
2. Öffnen Sie durch Tippen der Zahnräder am linken unteren Bildschirmrand (iOS) bzw. rechts oben (Android) die Einstellungsseite der Komponente.

3. Wählen Sie „Komponente ersetzen“ und befolgen Sie die Anweisungen der Vitocomfort Plus App

Hinweis

Alle historischen Werte der Komponente sowie die Verknüpfungen in Szenen, Funktionen, Einzelraumregelungen und Tasterverbindungen bleiben durch diesen Austauschvorgang erhalten.



Wartung / Batteriewechsel

Vitocomfort 200 Zentrale und Komponenten sind weitestgehend wartungsfrei. Sollte ein Batteriewechsel notwendig sein, wird Ihnen dies in der Vitocomfort Plus App angezeigt.

Reinigung

Die Oberflächen der Vitocomfort 200 Zentrale und Komponenten können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen.

Entsorgung

Vitocomfort 200

Die Vitocomfort 200 Zentrale und Komponenten enthalten wertvolle Rohstoffe. Geben Sie die Vitocomfort 200 über den Heizungsfachbetrieb zur sachgerechten Verwertung

oder unter Beachtung der aktuellen örtlichen Gesetzgebung zur Elektro-/Elektronikschrottverwertung.

Batterien

Die Öffnungssensoren, Klimasensoren und Temperatursensoren enthalten Knopfzellen des Typs 2032. Das Heizkörperthermostat enthält Alkalibatterien und der Bewegungsmelder Lithium Batterien Bitte entnehmen Sie diese vor der Entsorgung und entsorgen Sie

die Batterien nicht im Hausmüll, sondern geben Sie diese unter Beachtung der aktuellen örtlichen Gesetzgebung zur Elektro-/Elektronikschrottverwertung.

Vitocomfort 200 Zentrale

Spannungsversorgung	Steckernetzteil 230 V 50Hz/12 V-
Leistungsaufnahme	6,6 W
Schutzklasse	II
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb	0 bis 40 °C
Schnittstellen	1 x WLAN 1 x LAN 1 x KM-Bus

Energiesteckdose

Spannung	230 V / 50 Hz
Nennstrom	14 A, kurzzeitig 16 A
Leistungsaufnahme	0,8 W
Funkfrequenz	868 MHz
Schaltleistung	3680 W resistiv
Dauerleistung	3200 W resistiv
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis 35°C

Heizkörperthermostat

Spannungsversorgung	2x 1,5 V Alkalibatterie LR6, Typ AA Hinweis Keine Akkus verwenden
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeintervall	Alle 12 Minuten
Betriebsdauer der Batterie	
Schallpegel	
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Temperatur-Messbereich	0 bis +40°C
Nenn-Hubbereich	4,5 mm

Technische Angaben

Heizkörperthermostat (Fortsetzung)

Stellzeit	3 s/mm
Ventilstellkraft	120 N
Sendeintervall	Alle 12 Minuten
Anschluss	M 30 x 1,5 Adapter für Danfoss RAV, RA, RAVL im Lieferumfang
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis +50°C

Fenstergriff

Spannungsversorgung	Drehen des Fenstergriffs
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzklasse	III
Zulässige Umgebungstemperatur	M 30 x 1,5 Adapter für Danfoss RAV, RA, RAVL im Lieferumfang
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 45°C

Öffnungssensor

Spannungsversorgung	Solarzelle und optionale Batterie Knopfzelle 3V Typ 2032 (im Lieferumfang enthalten)
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeintervall	330 sec
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20
Messung	Temperatur
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40°C
Beleuchtungsstärke	100 bis 1000 Lux

Klimasensor

Spannungsversorgung	Solarzelle und optionale Batterie Knopfzelle 3V Typ 2032 (im Lieferumfang enthalten)
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeintervall	330 sec
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20
Messung	Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40°C
Beleuchtungsstärke	100 bis 1000 Lux

Funk-Außentemperatursensor

Funk-Außentemperatursensor	Solarzelle und Energiespeicher
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzart	IP 30
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Beleuchtungsstärke	min. 1000 Lux – 4h/Tag

Doppeltaster

Spannungsversorgung	Tastendruck
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40 °C

Technische Angaben

Bewegungssensor

Spannungsversorgung	2 x 1,5 V Lithium-Batterie Longlife, Typ AA
Funkfrequenz	868 MHz
Betriebsdauer der Batterie	ca. 5 Jahre
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40 °C
Erfassungsbereich	110° horizontal, 100° vertikal
Bewegungsreichweite	8 m
Messung	Bewegung, Helligkeiten, Temperatur
Helligkeit	1. Messbereich: 0 bis 1020 Lux 2. Messgenauigkeit: +- 15 % 3. Auflösung: 4 Lux

Raumthermostat

Spannungsversorgung	Solarzelle und optionale Batterie Knopfzelle 3V Typ 2032 (im Lieferumfang enthalten)
Funkfrequenz	868 MHz
Sendeintervall	Bei Betätigung bzw. 330 sec
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20
Messung	Temperatur
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 bis 40°C
Beleuchtungsstärke	100 bis 1000 Lux
Schaltspielzahl	10.000

Fußbodenthermostat

Spannungsversorgung	230V AC +- 10 % 50Hz
Leistungsaufnahme	4 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 – 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C – 80 °C
Montage	Hutschiene- / Wandmontage
Funkfrequenz	868 MHz
Schutzart	IP 23 D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzklasse	II
Schnittstellen	1 x LAN 1 x EnOcean 1 x RS485 potentialgleicher Anschluss
Ausgänge	Thermische Stellventile 6 x Halbleiterrelais 230V AC Dauerstrom 2 A (maximal 6 A) Pumpenansteuerung 1 x Relaisausgang potentialfrei max. 2A Dauerstrom

Zähleradapter

Spannungsversorgung	24 V DC ±5 %
Leistungsaufnahme	Max. 3,8 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 – 70 °C
Lagertemperatur	-20 °C – 70 °C
Montage	Hutschiennenmontage
Funkfrequenz	868 MHz

